

100 JAHRE



1907/08 – 2008

# Sport in Rom

Vereinszeitung der Sportvereinigung Rommelshausen e.V. • April 2019 • Ausgabe 9



SPORTPUNKT Kernen – Eine Investition in die Zukunft



zukünftige Meisterin Sarah Baumert

Meister Joachim Ilg

zukünftiger Meister Leon Ehrlich

# WIR BILDEN AUS!

**RadMoment bei Fahrrad Service Ilg**

**Ausbildung zum ZWEIRADMECHATRONIKER/IN FACHRICHTUNG FAHRRADTECHNIK  
und zum EINZELHANDELSKAUFMANN/FRAU ab September 2019**

**Bewerbungsunterlagen an Benjamin Ilg  
email: [benjamin.ilg@radmoment.de](mailto:benjamin.ilg@radmoment.de)**

**-RAD\_MOMENT**

## Grüßwort

Liebe Mitglieder,

vor Ihnen liegt die neueste Ausgabe von unserer Vereinszeitung „Sport in Rom“, die über alles Wissenswerte aus unserem Verein, den Abteilungen, der Sportjugend und den Sportverbänden berichtet.

Ein überaus spannendes und erlebnisreiches Sportjahr 2018 hat unsere Sportvereinigung Rommelshausen erlebt und erfolgreich hinter sich gebracht. Dies haben wir in erster Linie unserem neuesten Abteilungsmitglied, dem SPORTPUNKT Kernen zu verdanken.

Dieser wurde offiziell am 13. Januar 2019 im Rahmen eines tollen Eröffnungswochenendes mit vielen Gästen eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Bis zu diesem Zeitpunkt war das gesamte Projektteam voll unter Strom, damit dieser Schritt wie gewünscht vollzogen werden konnte.

Nun ist er also da und steht der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Kernen zur Verfügung und zur sportlichen Nutzung. Als Begegnungs- und Kommunikationsstätte, aber in erster Linie für den **SPORT.PUNKT!**

Näheres bzw. weiteres dazu lesen Sie bitte im inneren Teil dieser Vereinszeitung.

Erfreulich auch die Fertigstellung eines weiteren Großprojektes, die Erneuerung des Kunsttrassenplatzes. Im Herbst 2018 war es soweit und kann nun nach langen Jahren des Wartens für den umfangreichen Trainings- und Spielbetrieb genutzt werden.

Wir freuen uns, über das erfolgreiche Tun in unseren 16 Abteilungen berichten zu können. Sie leisten tolle und sportlich erfolgreiche Arbeit.

Klasse die Entwicklung unserer Ringerabteilung, die nach schwächelnden Jahren sich wieder sehr aktiv zeigt und erfolgreichen Ringsport bietet.

Über die vielfältigen und umfangreichen Aktivitäten in unserer Spvgg Rommelshausen informieren wir Sie permanent im Internet unter [www.spvgg-rommelshausen.de](http://www.spvgg-rommelshausen.de), [www.sportpunkt-kernen.de](http://www.sportpunkt-kernen.de), im Facebook oder den Printmedien.

Mit sportlichen Grüßen



Herbert Hagenlocher  
1. Vorsitzender



Grußwort, 1. Vorsitzender Herbert Hagenlocher.....	1
Wichtige Hinweise zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz.....	3-5
Vorwort, Geschäftsführender Vorstand Peter Hörterich.....	6
Vorstellung Studioleiter Sportpunkt Kernen Patrick Entreß.....	7
Ein Herz und eine Seele, Beitrag von Bernd Schäfer.....	10
Festakt zur Eröffnung Sportpunkt Kernen, von Herbert Hagenlocher.....	11-12
Tag der offenen Tür im Sportpunkt Kernen.....	13
Grußwort von WLSB-Präsident Andreas Felchle.....	14
Aus den Abteilungen.....	16-41
Senioren	16-17
Badminton	18
Gymnastik/Breitensport	19
Volleyball	21-22
Organisationsteam Spvgg	22
Sportpunkt Sponsoren	23-26
Ringen	27-28
Verleihung Sportabzeichen	28
Sportlerehrung Gemeinde	29
Schach	30-31
Schwimmen	31
Leichtathletik	33-34
Karate	36
Fußball	37-38
Tischtennis	38
Vereinsjugend	40
Turnen	41
Gesundheitsreise nach Slowenien.....	42-43
Sportabzeichen-Tourstop.....	44
Sportgala zur Remstalgartenschau.....	45
Leichtathletik: Schurwaldlauf / Nachtlauf.....	47
Geschäftsstelle / Impressum / Aktuelles.....	48

# Wichtige Mitteilung an alle Mitglieder!

## Hinweise zur Datenverarbeitung in der Spvgg Rommelshausen e.V. gemäß Art. 13 DSGVO

### Verein:

vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herbert Hagenlocher  
Stettener Str. 52  
71394 Kernen  
Telefon: 07151/2702901  
E-Mail: info@spvgg-rommelshausen.de

### Ggf.: Datenschutzbeauftragter

Helmut Stütz  
c/o Kompetenz B+U UG  
Dominikus-Debler-Str. 5  
73525 Schwäbisch Gmünd  
e-mail: datenschutz@spvgg-rommelshausen.de

### 1. Welche Daten werden erhoben?

Wenn Sie bei uns Mitglied werden/sind oder in anderer Form an unserem Sportbetrieb teilnehmen, erheben wir von Ihnen folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Name
- Adresse,
- Bankverbindung
- Geburtsdatum
- Informationen, die wir für Ihre Teilnahme am Sportbetrieb benötigen, z.B. in welcher Abteilung Sie Sport treiben
- eine gültige E-Mail-Adresse (freiwillig)
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), freiwillig
- Gesundheitsdaten (nur für unsere Abt. SPORTPUNKT)

### 2. Zu welchem Zweck werden die Daten erhoben?

Wir benötigen diese Daten um

- Sie als Mitglied identifizieren zu können
- Sie in unserem Verein als Mitglied verwalten zu können

- Ihnen die Teilnahme an unserem Sportbetrieb einschließlich Wettkämpfen zu ermöglichen
- Beiträge zum Hauptverein und der Abteilung abbuchen zu können
- mit Ihnen korrespondieren zu können
- Sie bei Ehrungen berücksichtigen zu können
- unseren Meldepflichten gegenüber den Sportfachverbände und dem württembergischen Landessportbund nachkommen zu können
- um Sie in unserem SPORTPUNKT gut betreuen zu können

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund ihrer Teilnahme an unserem Sportbetrieb und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung ihrer Mitgliedschaft und ihrer Teilnahme am Sportbetrieb und die hieraus entstehenden beidseitigen Rechte und Pflichten erforderlich.

Die von mir zur Ausübung meiner Sportart mitgeteilten oder von einem Arzt oder Krankenkasse übermittelten Gesundheitsdaten werden erhoben, gespeichert und genutzt, soweit dies für die Betreuung des von mir ausgeübten Sportangebots erforderlich ist. Die Einwilligung ist jederzeit widerruflich.

Die insofern erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Beendigung ihrer Mitgliedschaft oder der Beendigung ihrer Teilnahme am Sportbetrieb bis zum Ablauf gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, z.B. aus abgabenrechtlichen Gründen, gespeichert und sodann gelöscht.

### **3. Werden die Daten an Dritte übermittelt?**

Ein Teil dieser Daten wird an die jeweiligen Sportfachverbände und den württembergischen Landessportbund e. V. (WLSB) im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des WLSB festgelegten Zwecke übermittelt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel - bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln und aus versicherungsrechtlichen Gründen. Eine Datenübermittlung an Dritte, außerhalb der Fachverbände und des WLSB, findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt.

Soweit Sie an Sportarten und Übungsstunden teilnehmen, die im Zusammenhang mit der Förderung und Abrechnung Ihrer Krankenkasse stehen, werden insofern erforderliche Daten, insbesondere auch gesundheitliche Daten, an ihre Krankenkasse zu Abrechnungszwecken übermittelt.

Die E-Mail-Kommunikation zwischen Verein und Ihnen als Mitglied bzw. unseren Geschäftspartnern, erfolgt ohne Verschlüsselung.

## 4. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht,

- im Rahmen der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung bzw. des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen,
- gegebenenfalls die Korrektur fehlerhafter Daten zu verlangen,
- die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist,
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben
- Auskunft über die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten, die Sie uns bereitgestellt haben.
- der Anfertigung, Speicherung, Nutzung von Bild-, Film- und Tonaufnahmen von Ihrer Person für Vereinszwecke zu widersprechen.
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes wenden.

## 5. Können Sie der Datenverarbeitung widersprechen?

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt ein Brief an den 1. Vors. oder eine E-Mail an: [info@spvgg-rommelshausen.de](mailto:info@spvgg-rommelshausen.de).

20.03.2019



Herbert Hagenlocher, 1. Vorsitzender

## SPORTPUNKT Kernen – Beginn der Zukunft

### Liebe Mitglieder, Unterstützer und ehrenamtliche Helfer,

nach vielen Jahren der Planung und einer erfreulich kurzen Bau-phase haben wir im Januar 2019 unseren SPORTPUNKT Kernen eröffnet. Wir als Verein haben mit der Realisierung unseres Sportvereinszentrums die Weichen für die Zukunft gestellt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um auch an dieser Stelle nochmals darauf hinzuweisen, dass dieses einmalige Projekt nur durch den großen Rückhalt aus dem Verein und auch der Gemeinde(verwaltung) zu „stemmen“ war. Dafür vielen Dank!

Ganz ausdrücklich bedanken möchte ich mich aber vor allem bei unserem „Kern-Projektteam“ aus 25 ehrenamtlichen Mitgliedern und den vielen weiteren Helfern im Hintergrund. Ich hatte es bereits im Rahmen unserer Eröffnungsveranstaltung erwähnt: **Wir waren** (und sind) **ein „geiles“ Team**. Die ganze „Arbeit“ hat – bei allen Anstrengungen - dadurch riesigen Spaß gemacht.

Mit dem SPORTPUNKT Kernen wird das tolle und vielseitige Sportangebot unseres Vereins nochmals deutlich erweitert und an die sich verändernden Bedürfnisse der Sporttreibenden angepasst. Darüber hinaus ging es uns bei dem Projekt aber auch darum, die Sportvereinigung fit für die Zukunft zu machen. Zum einen können wir nicht automatisch davon ausgehen, dass kommunale Gelder auch zukünftig in der für uns gewohnten und notwendigen Höhe in den Sport fließen. Andererseits ist es unser Ziel, auch weiterhin vereinseigene Sportanlagen betreiben und in unseren Abteilungen – dem Herzstück unseres Vereins – ein attraktives und qualitativ hochwertiges Sportangebot – insbesondere auch für unsere Kinder und Jugendlichen – darstellen zu können.



Für viele ist dies eine Selbstverständlichkeit, aber insbesondere im Trainingsbetrieb zeigt sich, dass die Gewinnung ehrenamtlicher Übungsleiter und Trainer zu einem spürbaren Problem geworden ist. Aber nicht nur im Trainingsbetrieb, auch in der Administration werden die Verantwortlichen in den Abteilungen mit hohen gesetzlichen Anforderungen konfrontiert. In Zeiten der Work-Life-Balance stellt sich mit Sicherheit der/die eine oder andere die Frage, ob er/sie ihre Freizeit mit anspruchsvoller Vereinsarbeit füllen wollen.

Der SPORTPUNKT Kernen ist daher – wie bereits erwähnt – **ein zentraler Bestandteil**, aber auch erst der **Beginn** einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Sportvereins.

Wir werden das Jahr 2019 dazu nutzen, den SPORTPUNKT in unsere Vereinsstruktur zu integrieren und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Unter dem Motto **„Sportvereinigung 2025“** wollen wir uns in den nächsten Monaten Gedanken machen, wie unser Verein künftig „aufgestellt“ sein soll, um den geschilderten Veränderungen und Herausforderungen gerecht zu werden. Sicher das nächste spannende Projekt. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns die Zukunft zu gestalten.

Die erfreuliche Entwicklung unserer Mitgliederzahlen zeigt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Wir sind jedoch noch nicht am Ziel.

Die Arbeit wird daher mit Sicherheit nicht weniger. Ich freue mich aber, gemeinsam mit Ihnen und Euch, die kommenden Herausforderungen anzugehen.

Ihr Peter Hörterich  
Geschäftsführender Vorstand



**Hallo liebe Mitglieder und Interessierte,**

ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen und Ihnen meinen persönlichen Rückblick auf die Entwicklung des SPORTPUNKT zu schildern.



**Mein Name ist Patrick Entreb, ich bin 32 Jahre alt und stehe mittlerweile seit Juli offiziell als Studioleiter für den SPORTPUNKT in Verantwortung.**

In meiner Heimatstadt Leonberg bin ich seit Kindesbeinen an in Vereinen aktiv. Nachdem ich mehrere Ballsportarten betrieben habe, bin ich beim Tennis hängen geblieben, definitiv meine große Leidenschaft.

Meine letzte berufliche Station war die Studioleitung im Sportvereinszentrum in Sachsenheim. Ich wollte schon immer Teil eines neuen spannenden Projektes sein, daher hatte ich mich damals auf diese Stelle beworben. In den intensiven Gesprächen mit dem Vorstand war mir dann klar, dass wir auch menschlich sehr gut zusammenpassen.

Nun sind über 10 spannende Monate vergangen, die ich mit Ihnen gerne in einem kurzen Rückblick teilen möchte:

- **Mai 2018, Richtfest:**

Erstes Kennenlernen mit den meisten Verantwortlichen des Projekts.  
Alle freundlich, alle top motiviert.  
Ich denke, wir haben uns gesucht und gefunden.

- **Ende Juni 2018, Infoschau:**

Sehr heiß, trotzdem unglaublich viel Andrang.  
100 Verträge wurden abgeschlossen.  
Die Mitglieder des Vereins stehen 100% hinter dem Projekt. Klasse!

- **Mitte Oktober 2018, Kirbe:**

Gerade rechtzeitig ist der Kursplan fertig. Die Kirbe ist rappellvoll, ca. 400 Menschen tummeln sich auf unseren Baustellenführungen. Mitgliederstand etwa 250. Wow!

- **Mitte Dezember 2018, Eröffnung Probebetrieb:**

Mitgliederstand 350.  
Ziel, alle so gut betreut wie möglich in kurzer Zeit einzuweisen. Mein völlig neu zusammengewürfeltes Team gibt alles.

- **Mitte Januar 2019, offizielle Eröffnung:**

Nachdem uns etwa 1000 Menschen am Eröffnungswochenende besucht haben, gehen wir erschöpft aber glücklich in den Regelbetrieb. Mitgliederstand: 400

- **Ende März 2019:**

Mittlerweile haben wir über 530 Mitglieder, sehr gut, aber immer noch kein Grund sich auszuruhen. Einige Veranstaltungen sind in Planung oder wurden, wie der Kursmarathon schon durchgeführt.

Es ist einfach schön zu sehen, wie groß der Zusammenhalt im Verein und im SPORTPUNKT-Team auch nach Eröffnung noch ist. Wenn jeder einzelne von uns dieses positive Gefühl weiterhin nach außen trägt, wird der SPORTPUNKT definitiv ein Erfolgsprojekt werden.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Ihnen, liebe Mitglieder, herzlich bedanken, dass Sie den SPORTPUNKT besuchen und damit uns das Vertrauen schenken. Falls Sie noch nicht bei uns waren, freue ich mich darauf, Ihnen unseren tollen SPORTPUNKT bei nächster Gelegenheit präsentieren zu dürfen. Es lohnt sich.

Ihr  
Patrick Entreb

Ein Herz...



Es ist vermutlich eine der größten, wenn nicht gar die größte Veränderung in der rund 111-jährigen Vereinsgeschichte der Spvgg Rommelshausen: Der Bau und die Eröffnung des SPORTPUNKT Kernen. Ähnliche Ereignisse von annähernd vergleichbarer Tragweite für die Spvgg waren womöglich die Einweihung der vereinseigenen Halle in der Kelterstraße im September 1949 oder – exakt 25 Jahre später – die Eröffnung des Saint-Rambert-Stadions (September 1974).

Vermutlich gab es unter den damaligen Vereinsmitgliedern sowohl 1949 als auch 1974 Befürworter als auch Gegner. Es gab mit Sicherheit Meinungsunterschiede und konträre Standpunkte. Das ist bei Veränderungen von solcher Dimension völlig normal.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass das neue Sportvereinszentrum, das den Namen SPORTPUNKT Kernen erhalten hat, zwar auf breite Zustimmung innerhalb der Spvgg gestoßen ist und auch heute stößt, aber sowohl in der Planungs- wie auch in der Bauphase und auch jetzt noch seine Kritiker hat.

Damit muss ein Verein leben und entsprechend umgehen.

Dazu gehört auch, sich als Verein darüber im Klaren zu sein, dass ein solches Projekt wie der SPORTPUNKT auch das Gesicht des Vereins nach innen wie nach außen dramatisch verändert und damit auch Auswirkungen auf die Vereinskultur und -atmosphäre hat. Ich bin mir sicher, das ist allen, die in verantwortlicher Position im Verein aktiv sind und am Projekt „SPORTPUNKT“ mitgearbeitet haben, bewusst.

Mir persönlich geht es so, dass die Spvgg schon immer meine sportliche Heimat war und auch jetzt noch ist.

Ich identifiziere mich mit unseren Vereinsfarben Schwarz-Gelb, stehe aber auch zum frischen Grün des SPORTPUNKT. Die neue Vereinsabteilung SPORTPUNKT sehe ich als früherer Fußballer und heutiger Läufer durchweg positiv, ist sie doch eine Abteilung, die jedem offen steht und uns allen gesundheitlichen wie sportlichen Nutzen bringt. Vor allem aber stellt der SPORTPUNKT für meine Spvgg wie auch für die Gemeinde Kernen ein entscheidendes Puzzlestück in puncto Zukunftsfähigkeit dar. Davon bin ich zutiefst überzeugt.

Ganz klar, meine Spvgg hat mit dem SPORTPUNKT eine große Veränderung erfahren und zwar im Sinne einer notwendigen Anpassung an das, was viele Sporttreibende im Verein sich heutzutage wünschen.

Wenn mich allerdings jemand fragt, wo ich die Spvgg räumlich verorte, dann wird mir jetzt wie auch in Zukunft nicht die Stettener Straße 52 in den Sinn kommen, sondern die Kelterstraße 82. Der Dreiklang aus Rotem Salon, alter Spvgg-Halle und Sportvereinsgaststätte „Fairplay“ ist für mich immer noch der Dreh- und Angelpunkt der Spvgg.



Das Herz der Spvgg mag jetzt am heftigsten unterhalb des Römer Bads schlagen (und das ist auch gut so), die Seele des Vereins sitzt für mich nach wie vor dort, wo das große, wunderschöne Vereinswappen der Spvgg bei Nacht leuchtet.

*Bernd Schäfer  
Redaktion Vereinszeitung „Sport in Rom“*

*...und eine Seele*

## ÜBERMENSCHLICH

Wenn das Adjektiv „herausragend“ nicht mehr ausreicht, um eine Leistung zu würdigen, begibt man sich in Kategorien, in denen jemand über sich hinaus wächst und nicht nur sein Bestes gibt, sondern sein Bestes und mehr.

### Geht das? Ja.

Genau in diesen übermenschlichen Gefilden hat sich das abgespielt, was das SPORTPUNKT-Projektteam um Vize-Vorstand Peter Hörterich in den vergangenen Monaten und Jahren geleistet hat, damit der SPORTPUNKT Anfang Januar 2019 seinen Betrieb aufnehmen konnte.

Allen voran Peter Hörterich hat ein ehrenamtliches Arbeitspensum absolviert, das eigentlich einem Vollzeit-Job entspricht. Aber Peter hatte vorher bereits einen anspruchsvollen Job (und hat ihn immer noch), für den er bezahlt wird, und den er auch brillant ausübt.

Das heißt: Er hat die freiwillige, unentgeltliche Arbeit für den SPORTPUNKT „einfach“ noch so nebenher mitgemacht. Wer hat Lust, sich mal mit seiner Frau, seinen Kindern oder auch – wenn sie sprechen könnten – seinen

Hobbys zu unterhalten? Oder seinen Nerven? Oder seinen Augen? Da hat vieles gelitten.

Und das war nicht nur bei ihm so. Auch alle (!) anderen Projektteam-Mitglieder hat es ähnlich erwischt. Der Virus „SPORTPUNKT“ hat sie infiziert und nicht mehr losgelassen. Aus dem ehrenamtlichen Engagement wurde ein ehrenamtliches Vollgasgeben.

Vollgas für die Spvgg. Vollgas für den SPORTPUNKT. Vollgas für die Gemeinde Kernen und ihre Bürgerinnen und Bürger. Vollgas für uns. Ist das eigentlich jedem im Verein bewusst? Ich hoffe es.

Danke für euer unglaubliches Engagement!

Ich hoffe, dass der sensationelle Start des SPORTPUNKT und die große, positive Resonanz der vergangenen Wochen euch ein klein wenig dafür entschädigen, was ihr in unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit investiert habt.

*Bernd Schäfer*

*Redaktion Vereinszeitung „Sport in Rom“*



# FESTAKT ZUR ERÖFFNUNG AM 11. JANUAR 2019

Mit über 120 geladenen Gästen wurde am Freitag, den 11. Januar 2019 der SPORTPUNKT offiziell eröffnet. Alle, die in den letzten Jahren in verschiedensten Positionen in und mit diesem Projekt eingebunden waren, waren eingeladen, den letzten Schritt zu machen!

Der Moderator des Abends, unser Pressereferent Rene Marek eröffnete den Festabend und begrüßte alle Gäste sehr herzlich. Zum Start wurde ein Film von und über den SPORTPUNKT gezeigt, der erste Emotionen weckte. Daraufhin ging unser Geschäftsführender Vorstand Peter Hörterich in seiner Rede ausführlich auf die zurückliegenden Jahre und Monate der Planung und der Bauzeit des Projekts ein, inclusive der „Hochs und Tiefs“, die dieses Projekt begleiteten. Peter Hörterich erinnerte u.a. an die Zeit, wo das als Gemeinschaftsprojekt mit dem TV Stetten konzipierte Projekt scheiterte und einen Neustart erforderte. Oder an den Architektenwechsel, wo vieles von vorne aufgearbeitet werden musste! Beides führte dazu, dass der SPORTPUNKT Kernen in der Erfolgsgeschichte aller SVZs (Sportvereinszentren) in Württemberg vermutlich einsame Rekorde hält, nämlich den der längsten Planungszeit und den der vermutlich kürzesten Bauzeit einer solchen Einrichtung! Denn nicht einmal ein ganzes Jahr ist vergangen, dass der SPORTPUNKT schon für viele Nutzer sportliche Heimat wurde.

Dass für Peter Hörterich an diesem Abend, (er hielt die ganzen Jahre alle SPORTPUNKT-Fäden in der Hand), nach all den Jahren ein großer Glücksstein vom Herzen fiel, setzte nicht nur bei ihm große, allzu menschliche Emotionen frei. Er dankte in erster Linie einem tollen internen Projektteam von ca. 25 Mitgliedern in verschiedenen Projektgruppen, die sich engagiert und mit großem Enthusiasmus für die Realisierung „ihres“ SPORTPUNKTES einsetzten. In seiner rückblickenden Vereinschronik verglich er die Jahre, als unsere Sportvereinigung vor großen Herausforderungen stand und diese erfolgreich meistern konnte, so wie wir dies nun mit unserem SPORTPUNKT tun. Für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde ist diese Einrichtung genauso wichtig, wie für all unsere Mitglieder, um neben den Abteilungsangeboten ein zukunftsorientiertes Sportangebot zu haben.

Bürgermeister Stefan Altenberger gratulierte unserer Sportvereinigung Rommelshausen ganz herzlich zu diesem freudenerreichen Tag und einem besonders attraktiven „Hingucker“. Er wiederholte seine bereits beim Spatenstich gemachte Aussage, dass dies das „schönste Sportvereinszentrum

Deutschlands sei“! In der Tat, wenn einer beim Fitness so eine traumhaft schöne Kulisse wie den Schurwald und das Remstal vor Augen hat, kann sich dies nur positiv auf die Gesundheit, auf die Seele und die körperliche Fitness auswirken. Auch er ging nochmals auf den langen Planungsprozess ein und dankte der Verwaltung und den Gemeinderäten für die stets große Unterstützung.

Zur noch unvollständigen Ausstattung des SPORTPUNKTES überreichte er dem 1. Vorsitzenden der Sportvereinigung zum Start der Remstalgartenschau 2019 einen Gutschein in Höhe von 2.000 € für die pflanzliche Ausgestaltung. Herr Altenberger dankte den gesamten ehrenamtlich wirkenden Mitgliedern des Projektteams des Sportvereinszentrums, für die unendlich vielen geleisteten Stunden und die hohe Motivationsleistung all die Jahre neben der verbliebenen Arbeit des Gesamtvereins.



In weiteren Grußworten, u.a. von der Baufirma Krämer-Bau in Person von Herrn Kögel, Herrn Auch vom Architekturbüro Auch & Binder und dem Sportkreispräsidenten Erich Hägele als Vertreter des Württembergischen Landessportbunds wurde durchweg das hohe Engagement des Vereins herausgestellt.

So ein Projekt anzupacken, verdiene allerhöchste Anerkennung. Bauseits lobten die Redner das entspannte, freundliche, vertrauensvolle und unkomplizierte Miteinander während der Bauphase.

Dass die Bauleistungen in so rasanter Zeit möglich geworden seien, sei in erster Linie auf die gute Baukonjunktur und auf die vorgenannten Attribute zurückzuführen. Dazu kam, dass witterungsbedingt dieses Projekt unter einem Stern stand! Nahezu ohne große Verzögerungen und Ausfallzeiten konnte der SPORTPUNKT erstellt werden.

Mit einer tollen und munteren Songeinlage überraschte der Architektenchor Auch & Binder, die das Projekt SPORTPUNKT vom ersten Kontakt bis zur Fertigstellung musikalisch befeuerten. Mit riesigem Applaus der Gäste wurden sie für die humorvollen Texte langanhaltend belohnt.



Im Anschluss daran durfte der 1. Vorsitzende der Spvgg Rommelshausen, Herbert Hagenlocher aus der Hand der den Bau betreuenden Architektin Daniela Knapp („das Projekt ist mein Baby“) symbolisch den übergroßen Schlüssel der Fitnessanlage übernehmen, was letztendlich die offizielle Übergabe des Projektes an den Bauherren besiegelte.

Herbert Hagenlocher bedankte sich in aller Kürze bei allen am Bau Beteiligten für ihr durchgängiges hohes Engagement und für die Vollendung des Bauwerkes.

Mit großer Dankbarkeit und Freude durfte er feststellen, dass es während der einjährigen Bauzeit es zu keinerlei Verletzun-

gen und Unfällen der Baumannschaft bzw. anderen Personen gekommen ist.

Dies nahm er auch zum Anlass, verbunden mit dem Wunsch, dass die Anlage und die Nutzung derer zukünftig von Schäden, Verletzungen und Unfällen verschont bleiben möge!

Und ganz zum Schluss gab er die Anlage endgültig und offiziell frei für das, für was sie letztendlich konzipiert und gebaut wurde, nämlich für den SPORT. PUNKT.

Zum Ausklang des Abends sorgte unser Team der Vereingaststätte Fairplay für herausragende kulinarische Genüsse und das Rock-Duo Benjamin Jud und Jennifer Marsala mit ihren tollen musikalischen Einlagen für lockere und beschwingte Atmosphäre an einem grandiosen Abend!

Herbert Hagenlocher, 1. Vorsitzender



# Überwältigendes Interesse an den Tagen der offenen Tür

Es war nicht zu erwarten, was die Verantwortlichen und Organisatoren bei den beiden Tagen der offenen Tür am 12. und 13. Januar 2019 im SPORTPUNKT erleben durften. Trotz regnerischem und kühlem Wetter war der Besucherandrang im SPORTPUNKT mit geschätzten 1.500 Personen riesengroß.

Jung und Alt wollten es nicht versäumen, das neue Gebäude, die Ausstattung und die Geräte in Augenschein zu nehmen bzw. an den vielen Führungen durch die Spvgg-Crew und das SPORTPUNKT-Team dabei zu sein!

Mit durchweg anerkennenden Worten der Besucher waren es im SPORTPUNKT launige Stunden bei lockeren Gesprächen oder auch das Erlebnis bei der eigenen Nutzung der Geräte bzw. bei den Mitmachangeboten in den Gymnastikräumen.

Einige Jungs und Mädchen der „Römer“ Sportjugend powernten den ganzen Nachmittag an den Geräten, erklärten und zeigten den Besuchern, was alles gemacht werden kann und lockten den Gästen dazu anerkennende Worte heraus.

In den beiden Kursräumen im Untergeschoss war Kinderprogramm und Gymnastik einfach so zum mitmachen angesagt, was gerne wahrgenommen wurde. An der permanent belegten Servicetheke informierten sich die Leute zu den Angeboten des SPORTPUNKTES und füllten parallel die Karte für das Gewinnspiel aus.

Leider konnte die Glücksfée Andrea Rothfuss, mehrfache Medaillengewinnerin bei den Paralympics in Pyeongchang keine der glücklichen Gewinner persönlich den Preis überreichen, da alle drei Glückspilze offensichtlich schon vor der Ziehung nach Hause gegangen waren.

Toll auch die Resonanz auf das Kaffee- und Kuchen-Bufferf der Volleyballabteilung der Spvgg Rommelshausen und dem Klassenverbund der Rumold-Realschule, die ihr Konto für die die anstehende Klassenfahrt auffüllen konnten.

Dank auch der Bewirtungsstation unserer Vereinsgaststätte Fairplay. Durchweg herrschte an diesen Stationen reger Betrieb, und wie es bei so einem starken Besucherandrang nicht anders sein konnte, waren alle drei Verpflegungsstationen am späteren Nachmittag ausverkauft!



# Eine lohnende Investition in die Zukunft

Über zehn Jahre ist es nun her, dass der Württembergische Landessportbund (WLSB) mit dem Konzept der Sportvereinszentren an den Start gegangen ist. Dabei ist diese Idee zugegebenermaßen nicht allein beim WLSB entstanden.

Denn bereits etliche Jahre zuvor haben einige seiner Vereine, vor allem die größeren, solche Vereinszentren errichtet. Dabei ging es schon damals darum, mehr zu erschaffen als ein Fitness-Studio.

Im Mittelpunkt stand das Anliegen, geeignete Räume für Fitness- und Gesundheitsangebote zu bauen und damit auch jene Mitglieder wieder sportlich zu aktivieren, die meist altersbedingt aus dem klassischen Wettkampf- und Ligabetrieb ausgeschieden waren. Darüber hinaus sollte solch ein Zentrum einen durch zahlreiche Abteilungen und unterschiedliche Standorte oftmals räumlich zergliederten Verein wieder einen sozialen Mittelpunkt bilden.

Dieses Konzept haben wir aufgegriffen, weiterentwickelt und in die Breite getragen, und mit dem Begriff „Sportvereinszentrum“ versehen, um seine vielfältigen Funktionen deutlich zu machen. Dieses Zusammenspiel zwischen Vereinen und Verband unterstreicht auch, dass unsere Vereine wichtige Ideen- und Impulsgeber für die Sportentwicklung sind. Auch deshalb dürfte sich das Konzept des Sportvereinszentrums in Württemberg, und inzwischen auch darüber hinaus, so erfolgreich verbreitet haben.

Ein wichtiger Faktor dafür, ob ein solch großes Vereinsprojekt umgesetzt werden kann und dann auch noch erfolgreich verläuft, ist die Bereitschaft der Kommune, das Vorhaben zu unterstützen. Das war in Kernen die ganze Zeit über der Fall, obwohl es zwischen den ersten Gedankenspielen und der Eröffnung im Januar dieses Jahres für den Verein viele Wendungen in der Planung zu berücksichtigen galt. Doch das Projekt „Sportpunkt“ konnte zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden, und davon wird sicherlich nicht nur der Verein, sondern die gesamte Kommune profitieren – zum Beispiel über Kooperationen mit Kindergärten, mit Schulen, mit Betrieben oder eben auch anderen Vereinen.

Dabei möchte ich nicht verschweigen, dass der Entschluss zu einem solch großen Zukunftsprojekt für einen ehrenamtlich geführten Verein fast immer ein enormer Kraftakt ist.



Denn es erfordert viel Zeit und Nerven, Planungswillen und Durchsetzungskraft, um solch eine Mammutaufgabe zu bewältigen.

Deshalb haben wir als WLSB die Sportvereinigung Rommelshausen wie die allermeisten unserer Vereine mit Sportvereinszentrum von Anfang intensiv begleitet – schon weit vor dem Beschluss der Mitgliederversammlung oder dem Spatenstich.

Ich bin mir sicher, dass dem Sportpunkt und der Sportvereinigung Rommelshausen eine erfolgreiche Zukunft bevorstehen.

Das jedenfalls sind unsere Erfahrungen aus den vielen anderen Sportvereinszentren, die wir als Verband begleitet haben – und bei denen mancher Verein schon bald über eine Erweiterung nachgedacht hat.

Andreas Felchle  
WLSB-Präsident





## Rede von Erich Hägele am 11. Januar 2019 beim Festakt zur Eröffnung des Zentrums Sportpunkt Kernen (Auszug)

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, Vertreter der Spvgg Rommelshausen, werte Gäste!



In meiner Eigenschaft als Sportkreispräsident Rems-Murr und als Vertreter des Württ. Landessportbunds überbringe ich Ihnen an diesem Abend auch gerne die Grüße von WLSB-Präsident Andreas Felchle.

Der Sportpunkt Kernen ist nun neuer Mittelpunkt des Vereins und von diesem neuen Sportangebot profitieren nicht nur Sie als Mitglieder, denn es schafft auch Raum für Kooperationen mit Kindergärten, Vereinen, Schulen und Betrieben.

Der WLSB hat das Vorhaben von Anfang an begleitet und gab einen Zuschuss dazu.

Es wurde sicher viel Geld in einen Verein mit rund 1900 Mitgliedern (davon 45% Jugendlichen) investiert. Aber der Sportpunkt Kernen ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft. Dieses Projekt war und ist nicht einfach zu stemmen für einen ehrenamtlich geführten Verein. Dem Projektteam gebührt deshalb ein großer Dank, vor allem, dass sie es möglich gemacht haben, dass wir heute zur Eröffnung hier sein können.

Der TV Stetten, als weiterer ortsansässiger Sportverein, ist als Kooperationspartner verbunden, so dass auch diese Mitglieder das Angebot zu den gleichen Bedingungen nutzen können. Den Weg der Kooperation gibt es bei vielen Sportvereinszentren – und das ist gut so.

Wichtig war, dass über die ganze Planungs- und Vorbereitungszeit die Gemeinde Kernen mit ihrem Bürgermeister Stefan Altenberger zusammen mit dem Gemeinderat an der Seite des Vereins standen. Dafür ein ganz besonderer Dank.

Manche Hürde war zu nehmen und das Projekt machte einige Wendungen durch. 14 Monate sind seit dem Spatenstich im November 2017 vergangen. Nach langer Vorbereitungs- und kurzer Bauzeit ist nun das Schmuckkästchen des Sports fertig.

Ich wünsche der Spvgg Rommelshausen zusammen mit dem Sportpunkt Kernen viel Glück und eine erfolgreiche Zukunft.

Erich Hägele  
Präsident Sportkreis Rems-Murr

**GETRÄNKE** ▲ **FACHMARKT**

# SEEFRIED

**Willy-Rüsch-Straße 15**  
**Kernen-Rommelshausen**  
**07151 - 90 40 50**

**500 qm Verkaufsfläche**  
**kostenlose Parkplätze**

**Zum Sport das Trinken nicht vergessen**

## Elektro Grieshammer

**Elektro-Installationen**  
**Sprech-, Telefon- und Antennenanlagen**  
**E-Heizung**  
**EIB-Businstallation**  
**EDV-Verkabelung**  
**Photovoltaikanlagen**  
**Zentral-Staubsaugeranlagen**

**Tulpenstraße 44**  
**71394 Kernen-Rommelshausen**

**Tel. 07151/41129 • Fax 07151/41250**

**info@elektro-grieshammer.de**  
**www.elektro-grieshammer.de**

Kompetent +  
leistungsstark

## Aus den Abteilungen



### SENIOREN

#### Abteilungsführung wurde neu besetzt

Bei der letzten Abteilungsversammlung am 26.01.19 wurde die Abteilungsspitze neu besetzt.

Die Vorstände Adolf Kottke und Georg Kritzer haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt. So wurde Gerhard Bischoff als Abteilungsleiter und Günter Mutschler und Günter Wahler zu dessen Stellvertreter gewählt. Wir haben uns zum Ziel gesetzt in der Abteilung etwas zu verändern. So wollen wir in regelmäßigen Abständen Vorträge mit interessanten Gastrednern oder Diskussionsrunden veranstalten. Wie und wann und wie oft diese stattfinden sollten, darüber wird noch diskutiert werden müssen. Es könnten auch die Ausflüge anders gestaltet werden. Was sicher ist, die Besenausfahrt und die Herbstveranstaltung haben einen festen Platz im Terminkalender.

#### Ausschussmitglieder 2019

Obere Reihe, von links: Günter Mutschler (1. Stv. Abteilungsleiter); Wolfgang Grieshammer (Beisitzer); Fidde Piller (Beisitzerin); Günter Wahler (2. Stv. Abteilungsleiter).

Vordere Reihe, von links: Richard Dilg (Kassier); Ursula Hoffmann (Beisitzerin); Gerhard Bischoff (Abteilungsleiter); Dorothea Halder (Beisitzerin); Sigggi Schuen (Schriftführer).

Auf dem Bild fehlen: Hildegard Seibold (Beisitzerin), Mauro Caudali (Beisitzer) sowie Horst Prassler und Horst Wied (Kassenprüfer).



Im Rückblick:

Im vergangenen Jahr haben die Ausschussmitglieder über 116 Mitglieder im Alter von 65, 70, 75, 80 und ab 80 Jahren jährlich an ihren Geburtstagen besucht. Und weil die Mitgliederzahlen immer weiter steigen, wollen wir ab 2019 in Zukunft erst bei den 70-jährigen beginnen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Ausschussmitglied Dorle Halder die nicht nur die Krankenbesuche übernommen hat, sondern auch Witwen und Witwer regelmäßig besucht und betreut. Sie sehen unser soziales Engagement reicht weit über das normale Geschehen hinaus.

Am 22.02. führte uns unser Besenausflug nach Besigheim in den Fasanenhof. Es war einfach wieder eine tolle Sache, besonders als die Hofmetzgerei ihre Türen öffnete. Diejenigen die wollten, konnten sich ihren Sonntagsbraten einkaufen. Der Halbtagesausflug ging nach Reutlingen. Dort konnte die Stadt besichtigt werden. Der Abschluss fand dann in Nürtingen im Schlachthof statt. Gutes Bier und gutes Essen waren dann ein gutes Ende.

Bei großer Hitze waren wir dann am 26.07. in Freudenstadt, eine sehr schöne Stadt und wenn dann die Baustellen am Marktplatz beseitigt sind wahrscheinlich noch schöner. Die Kraxlalm hat alles wieder wett gemacht.

Die Herbstveranstaltung am 22.11. mit Kaffee und Kuchen und einem tollen Rahmenprogramm. Ein Diavortrag von Günter Wahler und von Herrn und Frau Münchberg, musikalische Einlagen von den Spätzündern und Herrn Dick sowie Gedichte von Emma Kappes rundeten die Veranstaltung ab.

Die verbleibenden Termine für 2019:

Ausflug im Mai	23.05.2019
Ausflug im Juli	25.07.2019
Herbstveranstaltung	26.11.2019

Weiterhin findet natürlich jeden Mittwoch in der Vereinsgaststätte unser Seniorenstammtisch statt, wozu alle Senioren und Seniorinnen eingeladen sind.

Der Seniorenausschuss wünscht allen Abteilungen viel Erfolg und gute Gesundheit.

Wir wollen uns auch bei allen Spendern und Helfern bedanken, die unsere Abteilung unterstützt haben.

Gerhard Bischoff



Besenausfahrt in den Fasanenhof bei Besigheim



Im Juli führte uns der Ganztagesausflug in den Schwarzwald nach Freudenstadt



Reutlingen war das Ziel des Halbtagesausflug



Die traditionelle Herbstveranstaltung am 22.11.2018



## BADMINTON

Unglaublich aber wahr: Wieder können wir einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Vor allem die Jugendarbeit ist sehr erfolgreich. Obwohl inzwischen einige Jugendliche regelmäßig bei den Erwachsenen mitspielen, wird die Anzahl der SpielerInnen im Jugendtraining nicht weniger. Deshalb freuen wir uns besonders, dass alle 4 Jugendtrainer mit so viel Begeisterung dabei sind. Das danken ihnen die Nachwuchsspieler mit einer regen Trainingsteilnahme und viel Spaß beim Spielen. Zwei interne Jugendschleifchenturniere pro Jahr ermöglichen es den Jugendlichen sich gegenseitig zu messen. Hier zeigen sie sich bei bester Laune nach dem erfolgreichen Schleifchenturnier vor den Sommerferien 2018:



Zum Abschluss des Weihnachtsschleifchenturniers hatte unsere Abteilungsleiterin und Jugendtrainerin Melanie eine besondere Überraschung: Jeder Nachwuchsspieler erhielt ein T-Shirt mit Namen und Vereinslogo.

Obwohl wir 2018 bereits den 8. Römer-Cup ausgetragen haben, ist das noch lange keine Routine. Jedes Jahr versuchen wir an allen Ecken und Enden noch besser zu werden. So konnten wir im letzten Jahr neue Gewichtsstände zur besseren Befestigung der Netze anschaffen. Das Küchenteam hat sich entschieden den Speiseplan zu verändern: Spitzenmäßige Spaghetti Bolognese mit Liebe von unserer Claudi zubereitet! In diesem Jahr soll sogar unsere neue Bespannungsmaschine beim Römer-Cup zum Einsatz kommen. André freut sich schon auf diese Herausforderung.

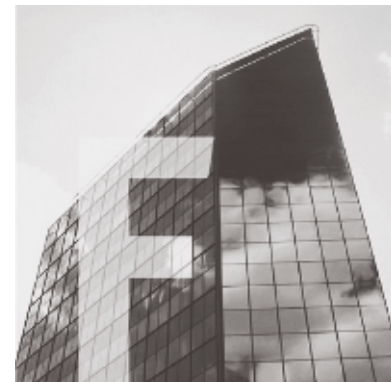
Bereits seit 2017 spielen wir in der Hobbyliga des Baden-Württembergischen Badminton Verbandes, kurz BWBV mit. Im Mai 2018 wurden wir in unserer zweiten Saison wiederholt Staffelsieger. Diese Saison spielen wir aufgrund einiger Umstellung

nicht mehr in der Staffel „Schorndorf“, sondern in der deutlich stärkeren Staffel „Stuttgart“. Bisher haben wir uns wacker geschlagen und belegen den dritten Tabellenrang. Träumen können wir nach wie vor von einem erneuten Staffelsieg, aber dieses Bild werden wir wohl dieses Jahr nicht fotografieren können:



### Übereichung der „Staffelsiegerurkunde 2018“

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein tolles und aktives Jahr 2019 in der Abteilung Badminton!



**Sonja Fischer**  
Immobilien-Verwaltung

■ WEG-Verwaltung  
■ Mietverwaltung

Rommelshauer Str.25 • 71394 Kernen-Stetten  
Fon 07151 274821 • Fax 07151 274822

[www.immobilienverwaltung-fischer.de](http://www.immobilienverwaltung-fischer.de) • [info@immobilienverwaltung-fischer.de](mailto:info@immobilienverwaltung-fischer.de)



## GYMNASTIK

### Von der Übungsstunde zum Fitnesskurs

Im Jahre 1965 gab es kaum Sportangebote für Frauen. Daher gründeten ein paar engagierte Frauen unter dem Dach der Sportvereinigung Rommelshausen die Gymnastikabteilung.

Mit 25 Frauen fing es mit der Montagsgruppe an. Bereits 5 Jahre später waren es schon 125 Frauen, die sich fit halten wollten. Dies machte die Ausweitung des Sportangebotes notwendig. Nach und nach kam die Jazztanz-, die Mutter und Kind- und die Aerobicgruppe hinzu. Die Wirbelsäulen- und die „55+“-gymnastik vervollständigte als gemischte Gruppen unser Angebot. Manche Gruppen wurden im Laufe der Zeit wegen fehlender Übungsleiter oder geringer Teilnahme wieder aufgelöst. Dafür wurde „55+“ so gut angenommen, dass eine zweite Übungsstunde entstanden ist. Der Altersschnitt unserer Teilnehmer/innen wurden im Laufe der Zeit immer höher.

Es fehlte uns, wie in allen Abteilungen, der Nachwuchs der 30- bis 40-jährigen. Durch die immer höher werdenden Anforderungen im Beruf und Familie benötigte diese Altersgruppe ein, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes, Sportangebot.

Dies war einer der Argumente die die Sportvereinigung Rommelshausen veranlasste, ein Sportvereinszentrum zu bauen.

Bereits bei der Planung war es uns bewusst, dass unsere Übungsstunden in das dortige Kursprogramm einfließen würden. So wurden die Wirbelsäulengymnastik, die Fitnessmix- und eine 55+-Gruppe mit den Übungsleiterinnen in den Sportpunkt übernommen.



Die Montagsgruppe der Gymnastikabteilung

Ganz möchten wir unsere Gymnastikabteilung jedoch nicht aufgeben!

Besonders die gut besuchte Montags- und Dienstagsgruppe sollten bestehen bleiben. Gerade für Vereinsmitglieder denen 1 bis 2 Übungsstunden in der Woche genügen, möchten wir dieses Sportangebot unter der Leitung der Gymnastikabteilung weiterhin aufrechterhalten.

Nachstehend unsere Übungszeiten:

- Montag 20.00 Uhr in der Spvgg-Halle  
Für Bauch, Beine, Po und auch der Rest kommt nicht zu kurz

- Dienstag 9.00 Uhr in der Spvgg-Halle  
55+ Fit bleiben mit Bewegung für „Sie und Ihn“

Ansprechpartnerin: Abteilungsleiterin Gerti Etkorn

Bei unseren Übungsleiterinnen die in den Sportpunkt gewechselt haben möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen ihnen im Sportpunkt mit ihren Kursen viel Erfolg.

Gerda Kast.



## BREITENSPORT

Die Breitensportgruppe besteht aus etwa 30 Personen, die mehr oder weniger regelmäßig an den Übungsstunden teilnehmen.

Zur Gymnastik treffen sich jeden Montag etwa 15–20 Teilnehmer. Die Gruppe ist gemischt, oft nehmen mehr Frauen als Männer teil.

Es gibt keine Alterseinschränkung und die Teilnehmer kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen.

- *Nicht oder nicht mehr aktive Sportler aus verschiedenen Abteilungen der Sportvereinigung*
- *Eltern, die bedingt durch die Kindererziehung oder ihrer Arbeitszeit nicht regelmäßig Sport treiben können*

Übungszeiten: Montag, 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr, in der Rumold-Sporthalle

Ab 21.00 – 21.45 Uhr kann Volleyball gespielt werden.  
(keine Übungsstunden in den Schulferien)

Eine Stunde lang wird ein abwechslungsreiches Programm mit Laufen, Gymnastik, auch mit Musik, vom Übungsleiter angeboten.

Eine kleine Radtour vor den Sommerferien und unsere Jahresabschlussfeier runden unser Programm ab.

*Wir wünschen und freuen uns auf neue Teilnehmer!*



SPORTGASTSTATTE  
*fairplay*

**Wir freuen uns, Sie in unseren Räumen begrüßen zu dürfen!**

- Nehmen Sie Platz in unserem Restaurant
- Genießen Sie Feste in unserem großen Saal mit Bühne
- Erleben Sie den Sommer in unserer großen Gartenwirtschaft bei kulinarischen Leckerbissen und einem kühlen Getränk

Vereinsheim der  
Spvgg Rommelshausen e.V.  
Kelterstraße 82  
71394 Kernen-Rommelshausen  
Telefon: 07151 / 4 13 95  
info@fairplay-rom.de  
www.fairplay-rom.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 17:00 – 24:00 Uhr  
Samstag 17:00 – 22:00 Uhr

bei Spielen des VfB ab 15 Uhr geöffnet

An Sonn- und Feiertagen  
11:00 – 20:00 Uhr

**Fürs Leben gern ein Stuttgarter.**



Würzig-frisch

  
**Stuttgarter  
Hofbräu**



## VOLLEYBALL

Aufgrund des Trainerwechsels und zahlreichen Abgängen blieb in der 1. Damenmannschaft nichts mehr beim alten. Junge und erfahrene Spielerinnen mussten in kürzester Zeit neu zusammenfinden. Da kann nicht von Anfang an alles reibungslos funktionieren. Trotzdem scheint das Saisonziel Klassenerhalt ungefährdet zu sein. Aktuell findet sich das Team in der Tabellenmitte wieder.



Auch bei den Damen 2 gab es einige Veränderungen. Nach dem Weggang des Trainers und dreier Spielerinnen zur 1. Damenmannschaft, führt nun mit Henry Korritter ein neuer Kopf das Team an. Zwei neue und zwei ehemalige Spielerinnen verstärken den geschrumpften Kader. Mannschaft und Trainer fanden schnell zusammen und zeigten einen starken Saisonauftakt. Die Mädels harmonisieren auf- und abseits des Spielfeldes sehr gut und haben bereits einige starke Matches gezeigt. Dies schlägt sich aktuell in Tabellenplatz 4 nieder.



Unsere ältesten Jugendspielerinnen spielten erstmals in der Württembergischen Leistungsstaffel der U20. Und das machten sie ganz hervorragend. Die sensationelle Saison in dieser höchsten württembergischen Jugend-Spielklasse beendeten die Mädels auf Tabellenplatz 1 ihrer Staffel.

Am Tag der Württembergischen Meisterschaft, bei welcher wir Gastgeber sein durften, begann leider für unsere Mädels nicht alles optimal. Nach einem nervösen Start musste gleich im ersten Spiel ein Tiebreak gespielt werden, der leider knapp verloren wurde. Danach lief es nicht mehr so richtig – trotzdem: das Team ist das sechstbeste in Württemberg. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Nicht minder erfolgreich war unsere U18: 12 Spiele – 12 Siege – was für eine Saison. Entsprechend hoch waren die Erwartungen bei der Teilnahme der Bezirksmeisterschaften Ende Januar. Und auch hier trennten die Mädels nur zwei knapp verlorene Tiebreaks vom obersten Treppchen. Bronze für das Team der U18. Herzliche Glückwünsche an diese jungen Girls !



Nach einer Saison mit ups und downs für die U16 erreichte die Mannschaft unerwartet aber verdient die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften. Wie bei den großen Mädels war an diesem Tag auch nicht mehr als der 6. Platz drin. Aber was für eine tolle Leistung überhaupt dabei zu sein! Ein starker Auftakt für unsere jüngsten im Spielbetrieb. Hier können wir in Zukunft noch einiges erwarten!

Unser einziges rein männliches Team der Volleyballspielgemeinschaft, die Herren 1, haben den bitteren Abstieg der vergangenen Saison aus der Bezirksliga recht gut verkraftet. Trotz teilweise neu formiertem Team mischen sie in der A-Klasse nun wieder ganz vorne mit. Wir drücken die Daumen, denn der direkte Aufstieg scheint nach 11 gewonnenen von 12 bisher bestrittenen Spielen in greifbarer Nähe zu sein.



Richtig voll und actionreich ist es seit den Sommerferien in der Rumoldhalle, wenn montags unsere jüngste Gruppe, die Volley-Kids, trainieren. Bis zu 25 Newcomer – größtenteils noch im Grundschulalter – sind mit viel Spaß und Eifer dabei die Basics des Volleyballsports zu erlernen. Wir alle dürfen gespannt sein, wie viele Talente wir zukünftig in unseren Jugendteams bewundern dürfen.

Eine konstante Größe im Volleyballvereinsgeschehen ist und bleibt unsere Freizeit. Sympathisch unaufgeregt frönen sie im regelmäßigen Training dem Volleyballsport und pflegen auch außerhalb des Sports ihre Gemeinschaft.

## ALLES WAS RECHT IST!

SEIT ÜBER 40 JAHREN IHR KOMPETENTER ANSPRECHPARTNER IN ALLEN RECHTSFRAGEN.



Bodo  
Schäftlmeier

Lothar  
Schmid

Markus  
Länge

Sigrid  
Esslinger

Ulrich  
Rauscher

Dr. Andreas  
Köhler

Florian  
Merz



### MERZ · SCHMID · SCHÄFTLMEIER

ANWALTSKANZLEI

71394 KERNEN-ROMMELSHAUSEN • KARLSTRASSE 2 • TELEFON 07151/450 42-0  
71364 WINNENDEN • SCHORNDORFER STRASSE 16 • TELEFON 07195/9157-0

[WWW.KANZLEI-MERZ.DE](http://WWW.KANZLEI-MERZ.DE)

## DAS ORGANISATIONSTEAM DES SPORTVEREINS

### Vorstand

<b>Herbert Hagenlocher</b>	Erster Vorsitzender
<b>Peter Hörterich</b>	Geschäftsführender Vorstand
<b>Marc-Alexander Diener</b>	Sportvorstand
<b>Markus Würthele</b>	Wirtschaftsvorstand
<b>Roland Etzkorn</b>	Technischer Vorstand
<b>Dagmar Schmid</b>	Schriftführerin

### Abteilungsleiter

<b>Melanie Linkohr</b>	Badminton	<b>Michael Huy Eberhard Maier</b>	Leichtathletik
<b>Michel Gress</b>	Bikesports	<b>Roland Sperr</b>	Ringen
<b>Roland Etzkorn</b>	Breitensport	<b>Martin Bried</b>	Schach
<b>Marc-Alexander Diener</b>	Fitnesskurse	<b>Torsten Bischoff</b>	Schwimmen
<b>Frank Auer</b>	Fußball	<b>Gerhard Bischoff</b>	Senioren
<b>Gertraude Etzkorn</b>	Gymnastik	<b>Martin Crull</b>	Tischtennis
<b>Peter Herzer</b>	Herzsport	<b>Christina Wöhrle</b>	Turnen
<b>Jürgen Wolf</b>	Karate	<b>Dagmar Schmid</b>	Volleyball





SPORTPUNKT<sup>®</sup>  
KERNEN

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung!





SPORTPUNKT<sup>®</sup>  
KERNEN





**SPORTPUNKT**<sup>®</sup>  
KERNEN

AUTOHAUS  
**LORINSER**



**Sonja Fischer**  
Immobilien-Verwaltung

WEINGUT **BIO**  
**ZIMMER**  
WEIN · SEKT · DESTILLATE  
GUTSAUSSCHANK



**Ensinger**



Deutsche  
Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

Agentur Stefan Dießner





SPORTPUNKT<sup>®</sup>  
KERNEN



Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe

Schwabengarage



## RINGEN

Der Neustart der Abteilung hat sich gut entwickelt uns setzt momentan ganz auf die Jugendarbeit. Dank der sehr guten Arbeit unseres Trainers Gurgun Bagdasaryan haben unsere Schüler bereits schöne Erfolge nach Rommelshausen gebracht.

### Württembergische Meisterschaften

David Weinberg hat im Greco den zweiten Platz belegt. Ioanis Papadopoulos hat im Freistil und Greko den ersten Platz belegt.

Kyriakos Martasidis hat im Freistil den ersten und im Greco den dritten Platz errungen.

Jan Pavel hat im Freistil den neunten und im Greco den fünften Platz geholt.

### Bezirksmeisterschaften

#### E-Jugend

Alexander Weinberg hat zwei mal den ersten Platz errungen. Sergej Valtin hat drei zweite und zwei dritte Plätze errungen. Charalampos Papadopoulos hat zwei zweite Plätze geholt.

#### D-Jugend

Max Schneider hat zwei erste, einen zweiten und einen vierten Platz errungen.

Dimitrios Martasidis hat einen zweiten, einen vierten und einen sechsten Platz erkämpft.

#### C-Jugend

Ioannis Papadopoulos hat zwei erste Plätze errungen.

#### B-Jugend

Jan Pavel hat einen zweiten und dritten Platz, sowie zwei vierte Plätze.

Nikolaos Martasidis hat zwei erste und einen vierten Platz erkämpft.

Kyriakos Martasidis hat einen zweiten Platz geholt.

#### A-Jugend

David Weinberg hat zwei erste Plätze errungen.

Die Ringerjungs der Spvgg Rommelshausen haben nicht nur die Württembergische und Bezirksmeisterschaften sehr gut gemeistert. Bei Nationalen und Internationalen Turnieren waren sie im Jahr 2018 auch sehr erfolgreich.

Bezirks-Manschaftemeisterschaften haben die Ringerkinder teilweise zu dritt, Max Schneider, Alexander Weinberg, Sergej Valtin und Dimitrios Martasidis (1 Kampf), mit dem zweiten Platz gemeistert.



Sportlerehrung der Gemeinde Kernen 2019



Internationales Turnier Ebersbach  
Sergej Valtin in blau



Bezirksmeisterschaften Nattheim  
Max Schneider in blau



Ein Riesenerfolg waren im März 2018 die „Offenen Internationalen Meisterschaften Ringen Ladys“ mit Teilnehmerinnen aus drei Nationen und dem gesamten Bundesgebiet. Der Name Rommelshausen fand dabei eine große Aufmerksamkeit. Dieses Turnier wird in Zusammenarbeit mit dem SC Korb im Oktober 2019 wieder stattfinden.

In 2018 wurden mit Schulen ein Schnuppertraining durchgeführt auf der Suche nach neuen Talenten. Diese Aktionen werden auch weiterhin durchgeführt.

Von den Eltern unserer Ringer wurde ein Sommerfest am Waldspielplatz „Blaues Loch“ veranstaltet. War eine tolle Sache. Für unsere Schüler mit deren Eltern ließen wir mit einer kleinen Weihnachtsfeier das Jahr 2018 ausklingen.

Der Aufbau der Abteilung Ringen ist wie erwartet sehr schwierig, aber es geht doch langsam aufwärts.



## VERLEIHUNG DER SPORTABZEICHEN

Am Freitag, 15.02. konnten unsere LA-Abteilungsleiter Michael Huy und Eberhard Maier unseren erfolgreichen Absolventen des Deutschen Sportabzeichens die Urkunden und die entsprechende Ehrennadel in Gold/Silber/Bronze überreichen. Mit insgesamt 193 erfolgreichen Prüfungen waren die Römer Leichtathleten im Rems Murr-Kreis die drittstärkste Gruppe und wurden dafür vom Präsidenten des Sportkreises Rems Murr, Erich Hägele und Vertretern der Kreissparkasse Waiblingen in einer kleinen Feierstunde geehrt. Herzlichen Glückwunsch!





## SPORTLEREHRUNG DER GEMEINDE KERNEN

Bei der diesjährigen Sportlerehrung der Gemeinde wurden in der Sporthalle des TV Stetten über 190 erfolgreiche Sportlerinnen- und Sportler aus unserer Gemeinde geehrt. Mit dabei auch viele Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedenen Abteilungen unserer Sportvereinigung Rommelshausen.

Aus der Hand vom Kerner Hauptamtsleiter Herrn Reichmann und den beiden Vereinsvorsitzenden der Kerner Sportvereine Herbert Hagenlocher und Wolfgang Hoß erhielten die Sportlerinnen- und Sportler eine Urkunde, ein Geschenk oder für besondere Leistungen einen Pokal.

Herzlichen Glückwunsch!



Tischtennis-Mannschaft der Spvgg Rommelshausen



Die D-Juniorinnen der Spvgg Rommelshausen



Die Turner und Turnerinnen (8 bis 11 Jahre der Spvgg Rommelshausen)



## SCHACH

### Kindergartenschach und seine Folgen

Im Jahr 2011 wurde das Projekt „Schach im Kindergarten“ auf Initiative von Herrn Dr. Konrad Müller, einem Trainer der Schachabteilung der Spvgg Rommelshausen, geboren. Auf der Grundlage von Erkenntnissen aus sehr erfolgreichen Schachprojekten in Kindergärten in Nordrhein-Westfalen wurde eine professionelle Trainerin engagiert, die in den 4 teilnehmenden Kindergärten interessierte Kinder mit Schach beschäftigen sollte.



Württembergischer Grundschul-Vizemeister 2016: Die Haldenschule Rommelshausen. Von links nach rechts: David Hampp, Ephtaim Diermaga, Lian Enzli, Joel Pflüchowski, Tim Pirisch, Max von Aozar, hinten von links nach rechts: Bernd Gill (Schulschachreferent Württemberg), Simona Gheng (Schach-AG-Lehrerin und Mannschaftsleiterin) Bild: Müller Boefler



Durch private Verbindungen und Beziehungen sprach sich der Erfolg des Kindergartenschachs herum und führte zu weiteren Kindergarten- und Schulschachaktionen in Einrichtungen in der Region. Unter anderen wurde in einer Kita in Stuttgart Schach angeboten. Das Interesse war so überwältigend, dass auch hier ein professioneller Trainer einer in Stuttgart ansässigen Schachschule engagiert wurde, der die Kinder in Schach unterrichtete. In dieser äußert multinational und multikulturell besuchten Einrichtung machte sich die integrative Kraft und die Möglichkeiten des Schachspiels sehr deutlich bemerkbar. Schach macht keine Unterschiede zwischen Jungs und Mädchen, Alter oder nationalen Zugehörigkeiten. Es gibt keine Sprachbarrieren und Handicaps spielen keine Rolle. Außen-seiter werden plötzlich zu Stars, übernehmen Verantwortung und engagieren sich in der Gemeinschaft. Kinder werden zu Lehrern und bringen anderen Kindern und Erzieherinnen Schach bei.

Jedes Kind muss lernen, dass es für Gewinn oder Verlust einer Partie ganz allein verantwortlich ist und eine entsprechende Frustrationstoleranz entwickeln. Diese Frustrationstoleranz benötigen allerdings auch Erwachsene in nicht unerheblichem Maß, wenn sie feststellen müssen, dass sie gegen 6 bis 8-jährige Kinder chancenlos sind und verlieren.

Aus dem erfolgreichen Kindergartenschach-Projekt entwickelten sich sehr schnell Schulschach-AG's in der Grundschule, da die positiven Auswirkungen des Schach offensichtlich waren und zudem die Kinder weiter Schach spielen wollten. Die Haldenschule und die Karl-Mauch-Schule bieten in der Zwischenzeit Schach-AG's an, die von Simona Gheng als Trainerin geleitet werden. Insbesondere die Schüler und Schülerinnen der Haldenschule waren in den vergangenen Jahren äußerst erfolgreich. Obwohl jedes Jahr die ältesten und in der Regel auch besten Schüler die Grundschule in Richtung weiterführende



Sehr schnell zeigte sich, dass die Kinder dieses neue Angebot mit großem Interesse annahmen und mit Feuereifer bei der Sache waren. Der Trainerin Simona Gheng gelang es mit Können und viel Einfühlungsvermögen die Kinder zu interessieren, zu fördern und nicht zu überfordern. Auch von Seiten der Erzieherinnen wurden die positiven Auswirkungen des Schachunterrichts mit Freude zur Kenntnis genommen. Schon nach einem halben Jahr fand das 1. Kindergarten-Schachturnier unter den teilnehmenden Kindergärten statt. Die Kinder spielten oder engagierten sich für ihre Mannschaft und gestalteten das Turnier zu einem großen Erlebnis für alle.



Schulen verlassen, qualifizierte sich die Haldenschule 2018 bereits zum 5. Mal in Folge für die Deutschen Schulschachmeisterschaften. Die Teilnahme an „Deutschen Meisterschaften“ in entsprechendem Ambiente war für die teilnehmenden Kinder jedesmal ein herausragendes Erlebnis. 2018 erreichte die Mannschaft der Haldenschule den 30. Platz unter 76 teilnehmenden Mannschaften. Zudem wurde sie beim meisterschaftsinternen Fußballturnier 2. und stellte dabei mit Tim Pörsch den als „bester Spieler des Turniers“ ausgezeichneten Spieler. 2019 wurde der Grundstein für die 6. Teilnahme mit einem überlegenen Sieg bei den Schulschach-Bezirksmeisterschaften bereits gelegt.

Als die Schachabteilung 2011 mit diesem Projekt begann, war nicht absehbar, dass es eine solche Erfolgsgeschichte werden würde. Außerdem war unklar, ob die relativ kleine Schachabteilung die nicht unerheblichen finanziellen Belastungen des für die Kindergärten kostenfreien Angebotes würde stemmen können. In den letzten 8 Jahren ist uns dies jedoch mit Mühe, aber ohne größere Probleme, und mit großzügiger Unterstützung unserer Mitglieder gelungen. Aktuell sind wir guten Mutes, dass die Erfolgsgeschichte des Kindergarten- und des Schulschachs fortgeschrieben werden kann.

*Martin Bried*

## SCHWIMMEN

### Ein Auf und Ab



Nüchtern betrachtet ist Schwimmen eine einfache Sache..., wir schwimmen hoch, wir schwimmen runter. Ein ständiges Auf und Ab also..., vielleicht sogar ein wenig langweilig... und ja, wenn man 20, 30 oder 40 mal in einem Training auf und ab geschwommen ist, ist man auch froh, wenn man wieder etwas anderes sieht, als nur Kacheln.

Aber nicht nur im Becken geht es stetig auf und ab, auch drum herum ist viel Bewegung in der Abteilung. Seien es die Trainings-

teilnehmer oder auch das Trainerteam. So erfreut sich unsere erste Trainingsgruppe nach wie vor großer Beliebtheit, in der zweiten Gruppe dürfte es manchmal gerne ein wenig mehr sein und bei den Erwachsenen schwanken die Teilnehmerzahlen deutlich. Im Trainerteam hat es im vergangenen Jahr auch Veränderungen gegeben. Mit Lars Köhler und Erik Keller konnten wir erstmals seit langem zwei neue Sportassistenten gewinnen. Allerdings ist die Besetzung trotz allem nach wie vor sehr dünn, so dass wir oftmals mit den Trainer und Betreuern jonglieren müssen, um den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Während der Sommerferien haben wir zusammen mit den Freunden der Volleyball-Abteilung wieder eine Nachmittags-Veranstaltung im Rahmen des Sommerferienprogramms gestemmt. Zunächst haben die Kinder einen Einblick in die Geheimnisse des Beachvolleyballs bekommen. Im Anschluss daran war dann Wasserspaß im Hallenbad angesagt. Dabei konnten wir die Kinder mit etwas ganz Besonderem begeistern! Die Turnabteilung hat uns nämlich freundlicherweise das Aitrack überlassen, so dass Spaß und Action im Wasser garantiert waren. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Volleyball- und die Turnabteilung für die unkomplizierte Zusammenarbeit!

Neben dem Training und dem tollen Ferienevent konnten wir auch wieder unsere beiden Feste durchführen. Den Sommerabschluss vor den großen Ferien und unsere Weihnachtsfeier. Für das Grillfest im Sommer mussten wir extra einen neuen Grill anschaffen. Die alte Grillstelle auf der Liegewiese des Hallenbads fiel leider dem Sportpunkt zum Opfer. Aber auch in neuer Form hat es allen gefallen und unser langjähriger Grillmeister Harry Dehner war mit dem neuen Arbeitsgerät mehr als zufrieden.

Viel mehr gibt es zum Jahr 2018 aus Sicht der Schwimmer nicht zu sagen. Es war ein Jahr, in dem es gefühlt mehr auf als ab ging. Bleibt zu hoffen, dass es auch im Jahr 2019 so weiter geht. Schön ist, dass wir von einer Randsportart (=> Sport am Rande des Orts) ein Stück weit näher an die anderen Sportler unseres Vereins herangerückt sind, seitdem Ende 2018 der Sportpunkt geöffnet hat. Und vielleicht hat ja der ein oder andere Lust, den Besuch im Sportpunkt mit ein wenig Auf und Ab im Hallenbad zu kombinieren. Wir sind auf alle Fälle immer **dienstags von 18:45 bis 21:15** da.

*Torsten Bischoff*





# GESUNDNAH

Schon über 4,4 Millionen Baden-Württemberger vertrauen uns ihre Gesundheit an – Sie auch?  
[aok-bw.de](http://aok-bw.de)

AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr

ZGH-0063/49 - 03/19 - Foto: peterheck.de



Stettener Straße 2  
71394 Kernen - Rommelshausen

Tel.: (0 71 51) 45 04 00  
Fax: (0 71 51) 45 04 050

www.haeberle-sanitaer.de  
Email: [info@haeberle-sanitaer.de](mailto:info@haeberle-sanitaer.de)

*Seit mehr als 60 Jahren!*



- Gasheizung
- Badrenovierung
- Kundendienst



Service plus  
Rems-Murr-Kreis



## LEICHTATHLETIK

### Die Kleinsten sind die Größten im Landkreis

Bereits von klein auf bietet die LA Kernen den Kindern unter acht Jahren (U8) ein wöchentliches Trainingsprogramm und eine große Bandbreite an kreisweiten Wettkämpfen. Fester Bestandteil der Wettkämpfe für die U8 bis U12 ist, neben Hallenwettkämpfen und Volksläufen, die LA-Team-Liga. Diese ist eine Serie von fünf Mannschaftswettkämpfen, die im Sommer stattfinden.



Es nehmen immer geschlechtergemischte Mannschaften mit jeweils mindestens sechs Kindern pro Verein mit Mannschaften aus dem gesamten Rems-Murr-Kreis teil. Pro Wettkampf gibt es immer vier Disziplinen aus den Bereichen Lauf, Sprung, Wurf und Staffel. Diese sind nicht im klassischen Leichtathletik-Format gehalten, sondern sind verschiedene Abwandlungen wie zum Beispiel die Hindernisstaffel oder das Werfen mit verschiedenen Wurfgeräten wie Medizinbällen, Schlagbällen, Wurfstäben oder Wurfringen. Am besten haben sich dabei von Beginn an unsere Jüngsten, die U8 geschlagen. Die Jahrgänge 2011, 2012 und 2013 zeigten im Sommer 2018 von Beginn an beim Auftakt in Winnenden mit einem vierten Platz gute Leistungen. Beim nächsten Wettkampf im heimischen St.-Rambert-Stadion in Rommelshausen blitzte erstmals das gesamte Potential der Mannschaft auf und man gewann den Heimwettkampf.



Durch weiter konstante super Trainings- und Wettkampfleistungen war die U8-Mannschaft auch bei den beiden folgenden Wettkämpfen in Schmiden und Schorndorf nicht zu schlagen und ließ die Konkurrenz hinter sich. Zweimal sicherte man sich in drei der vier Disziplinen den Tagessieg, was die Souveränität der Siege unterstreicht. Beim Saisonfinale in Urbach reichte dann ein weiterer toller zweiter Platz um die grandiose Sommersaison abzuschließen. Linnea (5-mal dabei gewesen), Eleni (5), Jonas (4), Matteo (4), Mika (4), Lina (3), Ben (3), Lia, Leni (3), Emma (3), Nick (3), Justin (3), Jonathan (3), Anton (3), Maria (2), Leo (2), Marie (2), Lisa (2), Chris, Felix, Leonard, Alexander, Aik, David und Louisa können sich jetzt mit Stolz LA-Team-Liga Gesamtsieger nennen, nachdem sie über zehn andere Teams aus dem Rems-Murr-Kreis über die fünf Wettkämpfe gesehen hinter sich gelassen haben. Wir bedanken uns auch bei der Firma Häberle Sanitärtechnik für die gesponsorten T-Shirts, sodass wir immer in einheitlichem Gelb auftreten konnten. Seit dem Herbst letzten Jahres ist die Qualität des Trainings durch eine Neuausrichtung der Trainingsgruppen mit mehr Trainern nochmals gestiegen. Und das zeigte sich auch schon in der bisherigen Hallensaison, in der es schon wieder sehr gute Ergebnisse gab. So konnten die U8 in einer Startgemeinschaft mit Schmiden zusammen Anfang dieses Jahres die Hallensportfeste in Plüderhausen und Winnenden gewinnen!

### Marcel Martin: Erfolgreiche Teilnahme an Ultramehrkampf-Weltmeisterschaften

Am 25. und 26. August fanden in der niederländischen Stadt Delft die Weltmeisterschaften im Ultramehrkampf (Icosathlon) statt, mit am Start mit Marcel Martin ein Athlet der LA Kernen - Spvgg Rommelshausen.

Doch was ist der Icosathlon eigentlich, da er auch nicht für jeden Leichtathleten ein Begriff sein wird? Es ist im Grunde ganz einfach, er bezeichnet einen Mehrkampf, der doppelt so viele Disziplinen beinhaltet wie ein olympischer Zehnkampf der Männer. Hierbei bleibt die Reihenfolge der Disziplinen des Zehnkampfes erhalten, wird nur durch längere Laufdisziplinen und weitere technische Disziplinen unterbrochen. Das bedeutet, es werden alle 18 olympischen Einzeldisziplinen im Stadion absolviert, ergänzt um die nicht mehr olympischen Disziplinen 200 Meter Hürden und 3000 Meter. Und ausgetragen wird er, wie der olympische Zehnkampf auch, an zwei aufeinander folgenden Tagen.

Der Wettkampf musste von Marcel in folgender Reihenfolge absolviert werden: 100m, Weitsprung, 200m Hürden, Kugelstoßen, 5000m, 800m, Hochsprung, 400m Hürden, Hammerwurf und 3000m Hindernis am ersten Tag. Am zweiten Tag folgen dann 110m Hürden, Diskuswurf, 200m, Stabhochsprung, 3000m, 400m Hürden,

Speerwurf, 1500m, Dreisprung und ein abschließender 10000m Lauf.

Neben der Anzahl der Disziplinen ist war es für Marcel nicht nur eine körperliche Herausforderung, sondern er muss vor allem auch vom Kopf her, also mental die Strapazen bestehen, denn jede Disziplin muss beendet werden. Ansonsten wäre Marcel aus dem Wettbewerb ausgeschieden. Hinzu kommt noch eine maximale Versuchs-Anzahl von nur sechs Versuchen bei Hoch- und Stabhochsprung für jeden Athleten und alle anderen bekannten Regeln der Disziplinen.

Ganz klar, dass bei diesem Tagesprogramm für die beiden Tage man nicht auf persönliche Bestleistungen der einzelnen Disziplinen aus ist, sondern die Balance aus Kräfte einsparen ohne zu bummeln finden muss. Wie wenn das allein noch nicht ausreichend sein soll, kamen an den beiden Tagen in Delft noch ein häufiger Wechsel der äußeren Gegebenheiten vom Wetter dazu, bestehend aus böigem Wind, Regen und Sonnenschein.

Am Ende der beiden Tage standen für Marcel Marin in der Ergebnisliste 6641 Punkte was den 13. Platz bei den 27th IAUM World Championships bedeutete.



## Vom Ba-Wü-Meister zu den Deutschen Meisterschaften

Bei der Leichtathletik gehören auch Mannschaftswettkämpfe dazu um sich gegenseitig zwischen Vereinen im eigenen Bundesland Baden-Württemberg zu messen, wer die Punktbesten sind. Im Jahr 2018 wurde der Wettbewerb am 16. Juni in Murr ausgetragen. Diese Mannschaftswettkämpfe können in allen Altersklassen durchgeführt werden. So haben wir, die LA-Kernen letztes Jahr bei den Ausscheidungen im Land Ba-Wü in der Altersklasse M70/75 und M40 daran teilgenommen und konnten den ersten Platz bzw. zweiten Platz belegen. Die Punktzahl reichte für die M70/75 um unter die sechs besten Mannschaften in Deutschland zu kommen, die zum Endkampf zugelassen waren. Auch die M40 hätten nachrücken und starten können, konnten aber aufgrund von

terminlichen Verhinderungen einiger Athleten nicht teilnehmen. Die Disziplinen bestehen aus 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, Diskuswurf, 800 m, 3000m und einer 4x100m-Staffel. Die Deutschen Senioren Team Meisterschaften fanden am 22.9.2018 in Baunatal statt. Die M70/75 konnten sich beim Endkampf vom fünften Platz auf den vierten Platz vorarbeiten und waren trotz schlechtem Wetter und schlechterer Punktzahl als im Vorkampf doch sehr zufrieden nach Hause gefahren.

**An dem schönen Mannschaftserfolg beteiligt waren in der Altersklasse M40 Marcus Jahn, Michael Beck, Jochen Haußmann, Rainer Kühweg, Michael Huy, Achim Utz, Manfred Halder, Gerald Spindler und Willi Schikora. Die „wahren Senioren“, die M70/75, waren mit Klaus Manz, Hans-Jürgen Hillmer, Ulrich Schmid, Sepp Halder, Klaus-Eggert Bahr, Günther Kurz, Andreas Kappes und Otto Hoffmann am Start. Auch für die kommende Saison planen beide Teams erneut einen Start.**

## Josef Halder wird Weltmeister

Bei den Seniorenhallenweltmeisterschaften im polnischen Torun wurde „Sepp“ Halder im März 2019 zusammen mit dem Amerikaner Booth Weltmeister in der Klasse M75. Beide übersprangen im Stabhochsprung die Höhe von 2,50 m. Herzlichen Glückwunsch dafür.

## Michael Huy siegte beim Stettener Volkslauf am 30. März 2019.

Er gewann den 10-km-Lauf in 36:50,8 min.

Ebenfalls Ende März 2019 waren insgesamt 7 Athleten in verschiedenen Altersklassen bei den **Kreiswaldmeisterschaften** am Start und am Ende gab es vier Kreismeister Titel für die LA Kernen.

Die U8 bis U10 liefen die 1,1km und die U12 die 1,45km. Den Anfang machte die Linnea bei den WK U8 sie belegte den 1. Platz mit 4,20min in ihrer Klasse, danach kam Lea, sie belegte den 1.Platz bei den WK U10.

Mit 3,59min beide hatten einen großen Abstand zum zweit Platzierten. Bei den MK U8 belegte Felix den Platz 3 mit 4,52min. Bei den MK U10 M09 belegte Nils Platz 1 nach einem Endspurt mit 3,45 min und Sebastian belegte Platz 12 mit 4,35min. Bei den MK U10 M08 erreichte Anton Platz 8 mit 4,41min. Und zuletzt kam Lukas bei der MK U12 welcher auch den 1. Platz mit 5,41 min erreichte.

## Kommen Sie ins Team vom REMSTALWERK

Ihr 'Trainer' vor Ort:

Philipp Schrade · Tel. 07151 36971-14

Wechsel-Bonus

# 100 kWh

für Vereinsmitglieder und  
10€ Prämie für Ihren Verein

Verein bitte beim Wechsel angeben.

wir  
wechseln



0800 0542542 (gebührenfrei)  
info@remstalwerk.de  
www.remstalwerk.de

Ihr Partner vor Ort  
Energieversorgung  
Strom und Gas





## KARATE

### Karate, umfassende Kampfkunst

Als ich Mitte der 60-er Jahre mit dem Karatetraining anfang, wurde ich stets gefragt, wie viele Dachziegel ich denn schon mit der Handkante zerschlagen könne.

Durch die Medien und deren Berichte über Karate als tödliche Kampfkunst und spektakuläre Schlagtests entstand die Vorstellung, Karate entwickle übermenschliche Kräfte.

Ich antwortete, meist zur Überraschung der Fragenden, wenn ich Dachziegel zerschlagen wolle, nehme ich einen Hammer.

Deshalb hierzu ein paar klärende Anmerkungen zu Karate als umfassendere Kampfkunst.

### Karate, die leere Hand als zerstörerische Kraft

Nach wie ist mit dem Begriff Karate die Vorstellung vom Zerschlagen von massiven Gegenständen wie Ziegelsteinen, Dachplatten oder Holzbrettern nur mittels Hand, Ellenbogen oder Fuß verbunden.

Der Begründer des Kyokushinkai-Karates, Masutatsu Oyama, auch bekannt durch das Töten von Stieren in der Arena mit der bloßen Faust, war der Meinung, ein Karate, das Schlagtests ignoriere sei genauso wenig nützlich wie ein Baum, der keine Früchte trage.

Für einen erfolgreichen Schlagtest sind folgende Fähigkeiten wichtig:

- Kraft
- Schnelligkeit
- Konzentration
- Koordination

Durch den Schlagtest lässt sich überprüfen, ob die geübten Techniken wirklich effektiv sind. Er soll helfen, über die Wirkung der Techniken nachzudenken und, wenn nötig, verantwortungsvoll anzuwenden.

### Karate, die leere Hand als Heilende Kraft

Wer verletzen kann, muss auch heilen können.

In unserer Karateabteilung wird den fortgeschrittenen Schülern auch die japanische Kunst des Kuatsu, (Wiederbelebung) vermittelt.

Kuatsu bedient sich des Schlagens, Pressens und Massierens von Reflexzonen, die mit den bekannten Akupunkturpunkten und Akupressurpunkten übereinstimmen.

Das setzt die Kenntnis von wichtigen Reflexzonen am Körper voraus.

Kraft und Dauer wird dabei entsprechend der Kampfkunstverletzungen wie Nasenbluten oder Bewusstlosigkeit angepasst.

### Karate, die leere Hand zur Körperentspannung

Muskelverspannungen werden oft als Körperreaktion auf psychische Belastungen wie Beziehungsprobleme, auferlegten Zeitdruck oder Stress durch Fremdbestimmung verursacht.

Zur Lösung von Verspannungen wird die japanische Kunst des Shiatsu angewendet.

Shiatsu ist eine Form manueller Behandlung mit Daumen, Ellenbogen, Faust, Fingern und Handflächen in ruhiger Art und Weise.

Shiatsu unterliegt keinem bestimmten System, sondern ist eine Summe vieler Anwendungsmöglichkeiten und setzt die Kenntnis von Anatomie und wichtigen Reflexzonen voraus.

### Karate und Geselligkeit

Genau so wichtig wie das Training in der Übungshalle ist die Geselligkeit und sind die Gespräche miteinander außerhalb des Trainingsbetriebs.

Dieses Jahr haben wir uns bei schönem Sommerwetter zu einem Sommertreffen in Rommelshausen bei den Gartenfreunden getroffen. Der nahe gelegene öffentliche Spielplatz mit verschiedenen Spielgeräten für alle Altersstufen sorgte für Spaß und Bewegung.

Mit einer Jahresabschlussfeier haben wir das Trainingsjahr 2018 ausklingen lassen.

*Jürgen Wolf*





## FUSSBALL

### Herren I – Kreisliga B1



Hintere Reihe von links nach rechts: Sven Kern, Thomas Hildebrand, Rafael Rohrwasser, Jannik Clauß, Max Heubach, Lorenz Kaiser, Kevin Schweizer, Matthias Kreissl, Trainer Joachim Puppa  
Vordere Reihe von links nach rechts: Nico Lingnau, Francesco Lamanna, Patrick Walz, Sebastian Mauch, Spielleiter Marcel Kern, Chris Haussmann, Paul Lehmann, Philip Lieb

#### Herren I

Die Vorbereitung unserer 1. Herrenmannschaft begann unter dem Trainer Joachim Puppa bereits Mitte Juli. Insgesamt wurden 10 Freundschaftsspiele absolviert, darunter ein Sieg, zwei Unentschieden und 7 Niederlagen gegen Mannschaften aus der Kreisliga A und der Bezirksliga. So war man bei der ersten Partie unter Wettkampfbedingungen, dem Pokalspiel am 19.8.18 gegen den TB Beinstein aus der Kreisliga A, gut eingestimmt und unser Team lieferte uns ein spannendes Spiel, dass sich erst im Elfmeterschießen gegen uns entschied.

Schon am darauffolgenden Wochenende begannen die Pflichtspiele in der Kreisliga B1. Nach einem guten Start mit Siegen gegen Höfen-Baach, Strümpfelbach und Buhlbronn folgte ein Wechselspiel aus Siegen und Niederlagen und nur einem Unentschieden. Schmerzlich trafen uns die Verletzungen der Spieler Chris Haußmann und Marvin Erhart. Während Chris auf ein zeitnahes Comeback hinarbeitet ist bei Marvin die fußballerische Laufbahn beendet. Wir wünschen beiden Spielern weiterhin gute Besserung. So standen unsere Herren am Ende der Hinrunde auf dem 7. Tabellenplatz mit 19 Punkten und damit 19 Punkte hinter den Erst- und Zweitplatzierten, POES Anagennis Schorndorf und TSV Miedelsbach.

Damit ist ein Aufstieg in der laufenden Saison zwar nicht mehr realistisch, aber es verschafft uns auf der anderen Seite bereits jetzt die Möglichkeit A-Jugendspieler des älteren Jahrgangs an die Mannschaft heranzuführen.

Zudem wurden unsere Herren zur Rückrunde um 3 Spieler verstärkt, dar-unter 2 gestandene Torspieler, und mussten gleichzeitig keine Abgänge verzeichnen. In diesem Sinne auf eine erfolgreiche Rückrunde.

### Herren II – Kreisliga B3



Stehend von links nach rechts: Mario Ferraro, Max Liebert, Michael Eberspächer, Arne Kolb, Markus Heubach, Justin Nestler, Benedict Weiss, Luca Kehrer, Trainer Simeon Kramer  
Sitzend von links nach rechts: Florian Haufler, Felix Kehrer, Kevin Kräge, Bastian Kehrer, André Zink

### Frauen – Regionenliga



Hinten von links nach rechts: Natalie Roski, Melanie Bock, Christina Tzoumanis, Jenny Klenk, Nikola Hess, Liah Tiranowski, Spielleiter Marcel Kotthoff

Vorne von links nach rechts: Henrik Schaller, Yvonne Strotzer, Sybille Schmucker, Lilli Kotthoff, Jessica Spieth, Jaqueline Roski

## AH – Alte Haudegen



Hintere Reihe von links nach rechts: Thomas Clauß, Timon Clauß, Ralf Schwab, Marcus Lindmayer, Ingo Tönnies, Levent Özcan, Jens Wolf, AH-Leiter Georg Michailidis  
Vordere Reihe von links nach rechts: Michael Burek, Giorgi Sinner, Nico Martiradonna, Stefan Groner, Benjamin Krämer



Unsere Frauen, Juniorinnen und Jugendtrainer

### Anstehende Termine der Fußball-Abteilung:

**12.07. – 14.07.2019:**

**Sommerfest, Saint-Rambert-Stadion**

**18.10. – 20.10.2019:**

**Römer Kirbe 2019**

**14.12.2019:**

**Weihnachtsfeier der Abteilung, Sporthalle des Vereinsheims**

**Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme.**



## TISCHTENNIS

### Zu alt für Tischtennis – Nicht mit uns!

Heute wollen wir Tischtennis-Senioren über uns berichten. Die Senioren der Tischtennisabteilung sind Ende der 80er Jahre aus ehemaligen aktiven Mannschaftsspielern hervorgegangen. Es war ein schrittweiser Übergang vom aktiven Mannschaftssport in den Freizeitsport. Altersbedingt und aus verschiedenen privaten Gründen wollten wir mit weniger Druck um Satz und Sieg kämpfen und dafür mehr aus Spaß unser Hobby Tischtennis betreiben. So entstand mit der Zeit eine Seniorengruppe in der Abteilung, die bis auf 14 Teilnehmer anstieg. Mit dem Gymnastikraum in der Haldenschule war auch bald die ideale Sportstätte für das Training gefunden. Hier trafen wir uns jeden Dienstag von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr um unserem Hobby nachzugehen. Doch die Senioren kamen in die Jahre, die Teilnehmerzahl schrumpfte, die Alten starben langsam aus und kaum ein Neusenior kam hinzu. Dann die Wende. In den letzten Jahren hatten wir einige Neuzugänge zu verzeichnen. Ende 2018 hatten wir 15 tischtennisbegeisterte Senioren, die kaum einen Trainingstag ausfallen ließen. Tendenz steigend. Deswegen haben wir die Hallen gewechselt und trainieren seit Februar 2019 in der Haldenschul-Sporthalle. Mit Gerd Kübler haben wir einen hervorragenden Trainer im Team, der viele Jahre in der 1. Mannschaft unserer TT-Abteilung in der höchsten Liga Baden-Württembergs gespielt hat. Beim Tischtennis gibt es keine Altersgrenze. Unser ältester Senior, Erhard Gitzel, feiert 2019 seinen 80. Geburtstag.

Mit Tischtennis an der grünen Platte halten wir uns für den Alltag fit. Und danach bilden heiße Diskussionen und Gespräche beim Bier oder Viertele den Ausklang. Gerne würden wir uns vergrößern! Ausprobieren, teilnehmen und mitmachen kann bei uns jede(r) ab 55+.

**Unsere Trainingszeiten:** Jeden Dienstag von 18:00 – 20:00 Uhr in der Haldenschulsporthalle, Haldenstraße

**Ansprechpartner:** Erich Adolf, Telefon 07151/41 475







# SAVE THE DATE



2. Rems-Murr 24h Charity-Lauf  
zugunsten Clowns mit Herz Rems-Murr e.V.

6. Juli 2019 14:00 Uhr - 7. Juli 2019 14:00 Uhr  
Herbert-Winter-Stadion Winnenden





## SPORTJUGEND

### Vor drei Jahren stellte sich die Sportjugend neu auf.

Mit Sebastian Scheeff als neuen Leiter der Sportjugend wollte man mehr Jugendliche aus den Abteilungen der Spvgg begeistern.

Denn bei der Sportjugend sind alle Jugendlichen der Abteilungen des Sportvereins, natürlich auch deren Jugendleiter und Jugendsprecher, herzlich willkommen. Unser Ziel ist es, auch neben dem Vereinssport gemeinsame Aktionen zu veranstalten und dem Vereinsnachwuchs ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm zu bieten. Angeleitet wird die Sportjugend seit drei Jahren von Jugendleiter Sebastian Scheeff, seiner Stellvertreterin Sarah Dintner, sowie Jugendsprecher Franz Kästner, die bei Ihrer Arbeit von einem Team aus mehreren Beisitzern unterstützt werden. Um die geplanten Aktionen umzusetzen, finden dazu etwa vier bis fünf Sitzungen jährlich statt. Zu diesen Sitzungen sind alle Jugendlichen gerne eingeladen, ihre Ideen und Vorschläge mit einzubringen.

### Erfolgreiche Aktionen 2018

Im Herbst letzten Jahres ging es für Römer Sportjugend in den **Europapark**. Leider war die Teilnehmerzahl genauso wie die Anzahl der vertretenen Abteilungen überschaubar. Die Teilnehmer, die sich für den Ausflug entschieden haben, hatte aber einen sehr schönen Tag. Im Dezember 2018 veranstaltete die Sportjugend bereits zum vierten Mal erfolgreich ihr **Hobby-Fußballturnier**, bei dem acht Mannschaften aus der Region mit dabei waren. Obwohl gute Laune und der Spaß am Kicken im Vordergrund standen, wurde in spannenden Spielen um Punkte und nicht zuletzt um die begehrten Pokale gekämpft. Die Mannschaft der Sportjugend musste sich im Finale leider knapp geschlagen geben. Die erste Veranstaltung im Jahr 2019 war unsere **Tages-Skiausfahrt** ins Allgäu. Bei Jung und Alt erfreut sich der Ausflug auf die Piste großer Beliebtheit und so kamen über 40 Teilnehmer mit auf die Piste.

Die Leitung der Sportjugend hofft darauf, in diesem Jahr wieder viele Jugendlichen aus allen Abteilungen für ihre Aktionen und Veranstaltungen zu begeistern. Umso besser wenn es gelingt, neue engagierte junge Sportlerinnen und Sportler für eine Mitarbeit im Jugendausschuss zu gewinnen. Denn leider besteht der Ausschuss zurzeit aus Jugendlichen von zwei Abteilungen.

Bei Fragen zu Arbeit und Veranstaltungen der Römer Sportjugend können Interessierte uns gerne per Mail an [sportjugend@spvgg-rommelshausen.de](mailto:sportjugend@spvgg-rommelshausen.de) kontaktieren. Infos dazu und alles Weitere gibt es auf unserer Homepage ([www.spvgg-rommelshausen.de/der-verein/vereinsjugend](http://www.spvgg-rommelshausen.de/der-verein/vereinsjugend)).

**Das Team der Römer Sportjugend freut sich auf alle Events im Jahr 2019!**



Jugendvollversammlung der Römer Sportjugend im Roten Salon



Gruppenbild beim Ausflug in den Europapark Rust



Bei der diesjährigen Skiausfahrt waren Jung und Alt dabei



## TURNEN

Gestartet hat das Turnjahr 2018 mit einem gemeinsamen Besuch aller Übungsleiter und Helfer bei der **Turngala**. Mit dem Besuch der Turngala bedankt sich die Turnabteilung für das Engagement der ehrenamtlichen Helfer, die das Jahr über in der Turnhalle stehen.

Im März fand für die älteren Kinder ein gemeinsamer Ausflug in die **Sprungbude** statt. 90 Minuten wurde gehüpft und gesprungen was die Trampoline hergaben. Dabei wurden verschiedenste Sprungelemente geturnt und fleißig an neuen Elementen geübt.

**Vom 30.05. – 3.06. war das Landesturnfest.** Unter dem Motto „Weinheim steht Kopf“ wurde Weinheim von Turnern aus ganz Baden-Württemberg bevölkert. Mit dabei waren 13 Turner und Turnerinnen aus Rommelshausen. Bei bestem Wetter wurde die Stadt erkundet und Vorführungen angeschaut. Zum ersten Mal nahm unsere Showgruppe, die Montastix, beim Landesfinale des Rendezvous der Besten teil. Das ist ein Wettbewerb für Show- und Vorführgruppen, bei dem es neben Präzision und Bewegungskualität auch um die Kreativität, Innovation und Originalität geht.

Die Bewertungskategorien sind hervorragend, ausgezeichnet, sehr gut, gut und mit Erfolg. Für unseren Auftritt bekamen wir die Bewertung „sehr gut“, das reichte aufgrund der starken Konkurrenz zwar nicht für das Bundesfinale, aber für unsere erste Teilnahme ist das definitiv ein tolles Ergebnis.

Nachdem im Vorjahr das erste Mal seit vielen Jahren einige Kinder auf einem Wettkampf waren, sollte dies auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Insgesamt 21 Turnerinnen haben beim **Gaukinderturnfest in Weissach im Tal** an den Wettkämpfen teilgenommen. Dabei wurden 8 Podestplätze erreicht.

Die **Kirbe** zählte auch in diesem Jahr wieder zu den Highlights der Turner. Vertreten waren wir mit unserem Stand, der Gericht rund um die Kartoffel anbietet. Daneben haben wir mit einigen Auftritten der Tanzkids und der Turngruppen für die Unterhaltung im Vereinszelt gesorgt.

Im November fand der **Bunte Abend** statt. Dieser stand unter dem Motto „**Wenn ich groß bin werde ich ...**“. Feuerwehrler, Gärtner, Förster, Fensterputzer, Secret Service, Matrosen, Maler, Zirkusartisten, Nonnen, Agenten, Kartenspieler, Überflieger, Fotografen zeigten Kunststücke auf Trampolin, Matte, Reck, Schwebebalken, Barren, Bänken und Pferd.

Der Saal im Bürgerhaus war bis auf den letzten Platz besetzt.



## Gesundheitsreise der Rehasportler nach Slowenien

Auch im Jahr 2018 gingen die Rehasportler zusammen mit ihrer Übungsleiterin Susanne wieder auf Reisen. Dieses Mal war das Ziel die Thermana Lasko bei Celje, der zweitgrößten Stadt Sloweniens.

Wir flogen mit Austrian Airlines von Stuttgart nach Graz mit einer Propellermaschine und uns erwartete nach Ankunft und Zimmerbezug bereits der erste Programmpunkt – eine Bier Wellness Massage. Auch das große Thermalschwimmbad konnten wir bereits erkunden.

Bei unserer bereits traditionellen Morgengymnastik mit Susanne vor dem Frühstück war die Gruppe fast vollzählig. Am Nachmittag machten wir uns auf zu einem begleiteten Spaziergang durch den Kurpark und weiter in die Altstadt von Lasko. Danach trennte sich die Gruppe, ein Teil ging weiter zur Brauereibesichtigung, die anderen nutzten den Sonnenschein zum Eisessen in einem kleinen Straßencafé.



Burg in Ljubljana. Bildnachweis: Turizem Ljubljana

Der nächste Tag zwang uns zu einem frühen und schnellen Frühstück, denn der Bus zum Ausflug nach Ljubljana war so rechtzeitig bestellt, dass wir mit der Stadtbesichtigung beginnen konnten, wenn noch lebhaftes Treiben auf dem großen Wochenmarkt ist. Da ein Teil der Gruppe bereits an der Busreise im Frühjahr teilgenommen hatte und da schon die Altstadt und die Burg besichtigt wurde, trennte sich die Gruppe wieder. Während einige über den Markt zur Standseilbahn zur Burg gingen, machte sich der andere Gruppenteil auf zur Besichtigung der slowenischen National- und Universitätsbi-

bliothek, die auch vom berühmten slowenischen Architekten Joze Plecnik erbaut wurde. Anschließend nahmen wir die reservierten Plätze im Straßenzug Urban ein, mit dem wir eine Fahrt durch die Stadt unternahmen. Zum Mittagessen traf sich die gesamte Gruppe wieder in der Gaststätte Sokol in der Fußgängerzone. Leider hatte es zwischenzeitlich begonnen zu regnen, trotzdem machten wir uns auf zur Bootsanlegestelle. Die gebuchte Fahrt auf dem Fluß Ljubljanica konnte trotz Regen stattfinden, denn das Boot war überdacht.

Die ausgefallene Morgengymnastik ersetzten wir durch Wassergymnastik nach unserer Rückkehr aus Ljubljana.

Der nächste Tag war ein Tag zum Ausruhen und das Thermalbad zu nutzen. Einige Teilnehmer nahmen sich ein Taxi und fuhren nach Celje um durch die Straßen dort zu bummeln.

Am Tag danach war wieder ein Ausflug geplant und zwar ins Ökomuseum des Hopfenanbaus und Brauwesens Sloweniens im Nachbarort Zalec. Nach der interessanten Führung gab es für jeden von uns einen Bierkrug, denn es ging direkt weiter zum Fontana Zeleno Zlato – "Brunnen für das Grüne Gold". Die Architektur des Brunnens symbolisiert eine Hopfenblüte, dargestellt in zwei Halbkreisen. Aus dem einem strömt Wasser, am anderen kann man sich kühles Bier zapfen. Die Kupferspitze an den Halbkreisen symbolisiert den Bierschaum. Aus fünf Zapfhähnen kann man fünf verschiedene Biere slowenischer Brauereien verkosten.

Nach der Bierprobe fuhren wir zum nahe gelegenen Bauernhof Podpecan, der für seinen Käse aus eigener Herstellung bekannt ist. Hier durften wir uns von der Bäuerin mit einem reichhaltigen Vesper aus Käse und Salami sowie Wein und eigenem Saft verwöhnen lassen.

Am nächsten Tag stand leider nach 5 Übernachtungen und einem abwechslungsreichen Programm die Abreise an.

Da es allen Teilnehmern gut gefallen hat und manche bedauerten, dass der Aufenthalt bereits vorbei war, kam die Idee auf, die nächste Reise doch etwas zu verlängern oder zumindest die Möglichkeit der individuellen Verlängerung anzubieten.

Der nächste Reisetermin im September 2019 steht bereits fest, wir werden die Terme Olimia besuchen.

Allerdings haben wir hierfür die Höchstteilnehmerzahl bereits erreicht.

Bericht: Alice Neumann



Bierbrunnen Fontana Zeleno Zlato. Bildnachweis: Verkehrsamt Zalec



Bildnachweis: Privat



Bildnachweis: Turizem Terme Olimia



Sportkreis  
REMS-MURR  
im WLSB



## Sportabzeichen-Tourstopp am Freitag, 12. Juli 2019 in Waiblingen

Die Sportabzeichen-Tour startet zum 16. Mal durch Deutschland und macht dabei in 10 Städten Halt. Die Tour wird vom DOSB gemeinsam mit dem Württembergischen Landessportbund und dem Sportkreis Rems-Murr veranstaltet.

Kleine und große Leute sind dazu aufgerufen, sich der sportlichen Herausforderung durch das Deutsche Sportabzeichen zu stellen. In den vier Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination müssen Prüfungen bestanden werden, um das Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland in Bronze, Silber oder Gold tragen zu dürfen. Mehr Information zeitnah in der örtlichen Presse.

# BATSCH

## Autotechnik

- **KFZ Meisterbetrieb**
- **Service**
- **Ersatzteile**
- **Zubehör**

**Ihr Partner  
rund ums Auto!**

**Auf der Höhe 11  
71394 Kernen i/R.  
Tel. 07151 / 4 16 00  
Fax 07151 / 4 69 90**



Sportkreis  
REMS-MURR  
in WLSB



SPORTKREIS  
OSTALB



WLSB  
REGIONAL



REMSTAL  
GARTENSCHAU  
2019



SPORT TRIFFT ...

SPORT TRIFFT ...



REMSTAL  
GARTENSCHAU  
2019

## SPORTKREISGALAS

SONNTAG, 12. MAI, 17.00 UHR, BÜHNE MARKTPLATZ SCHORNDORF  
SONNTAG 28. JULI, 17.00 UHR, REMSPARKBÜHNE SCHWÄBISCH GEMÜND

- ✓ SPORT UND SHOW – ZWEI, DIE GUT ZUSAMMENPASSEN!
- ✓ DIE IDEE - AUS JEDER GEMEINDE/ STADT AN DER REMS EINE TOLLE **SPORTGRUPPE** – EINE ABSOLUT SEHENSWERTE DARBIETUNG
- ✓ 100 MINUTEN - BEGEISTERNDEN PROGRAMM – VIELFÄLTIG – ABWECHSLUNGSREICH – BUNT
- ✓ GARDETANZ – ROPE-SKIPPING – VOLTIGIEREN – TURNEN – RINGEN – KUNSTRADFahren – SPORTAKROBATIK – TANZ – RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK - UND UND UND...

# JUNG TRAILERBOY ZIEHT, WAS ER VERSPRICHT

**Einfach fahren und rangieren.**

Mühelos bewegen Sie Ihren Trailer ohne Zugfahrzeug und fremde Hilfe.



JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH

Biegelwiesenstraße 5-7 · D-71334 Waiblingen · Tel. 071 51 / 303 93-0

Fax 071 51 / 303 93-19 · info@easy-trailing.de

ets

EASY   
TRAILING  
SYSTEM



[www.easy-trailing.de](http://www.easy-trailing.de)





Sichtbar begeistern  
durch Außenwerbung!

Lichtwerbeanlagen  
Fahrzeugbeschriftungen  
Schildersysteme · Glasfolierungen

[www.aktiv-werbetechnik.de](http://www.aktiv-werbetechnik.de)

**ACTIV**  
**WERBETECHNIK**  
sichtbar begeistern.

Anfragen unter:  
☎ 07151 - 27 65 58 -10

ACTIV Werbetechnik GmbH · 71394 Kernen

## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Sportvereinigung Rommelshausen e.V. Freitag, 24.05.2019, 19:30 Uhr, Sporthalle Kelterstraße 82

### Tagesordnung:

- |      |                          |      |                  |
|------|--------------------------|------|------------------|
| 1.   | Begrüßung und Eröffnung  | 5.   | Anträge          |
| 2.   | Berichte des Vorstands   | 5.1. | Satzungsänderung |
| 2.1. | Vereinsgeschehen 2018    | 5.2. | Haushaltsplan    |
| 2.2. | SPORTPUNKT Kernen        |      |                  |
| 2.3. | Geschäftsbericht         | 6.   | Neuwahlen        |
|      |                          |      |                  |
| 3.   | Bericht der Kassenprüfer | 7.   | Grußworte        |
|      |                          |      |                  |
| 4.   | Entlastungen             | 8.   | Verschiedenes    |

## Impressum

### Herausgeber:

Sportvereinigung Rommelshausen e.V.  
NEU: seit Januar 2019 im Sportpunkt Kernen  
Geschäftsstelle Stettener Straße 52  
71394 Kernen-Rommelshausen  
Telefon: 07151 / 2702901

### Öffnungszeiten:

Dienstags von 9.30 bis 12.30 Uhr  
Donnerstags von 15.30 bis 18.30 Uhr

Mail: [info@spvgg-rommelshausen.de](mailto:info@spvgg-rommelshausen.de)  
Homepage: [www.spvgg-rommelshausen.de](http://www.spvgg-rommelshausen.de)  
Die Chronik der Spvgg: [www.sport-in-rom.de](http://www.sport-in-rom.de)  
NEU: [www.sportpunkt-kernen.de](http://www.sportpunkt-kernen.de)

Die Vereinszeitung mit aktuellen Berichten der Abteilungen sowie mit übergreifenden Rubriken aus dem aktiven Vereinsleben erscheint einmal jährlich im April, rechtzeitig zur Hauptversammlung der Sportvereinigung. Sie wird allen Mitgliedern der Spvgg zugestellt. Man bekommt sie auch bei der Geschäftsstelle sowie an öffentlichen Auslagestellen.

**Redaktion:** Bernd Schäfer, Fritz Braun,  
Herbert Hagenlocher, Jürgen Kehrberger

**Fotos:** Vereinsmitglieder, Archiv der Spvgg, Redaktion, WLSB

**Grafik, Seitengestaltung, Umbruch:** Jürgen Kehrberger

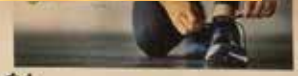
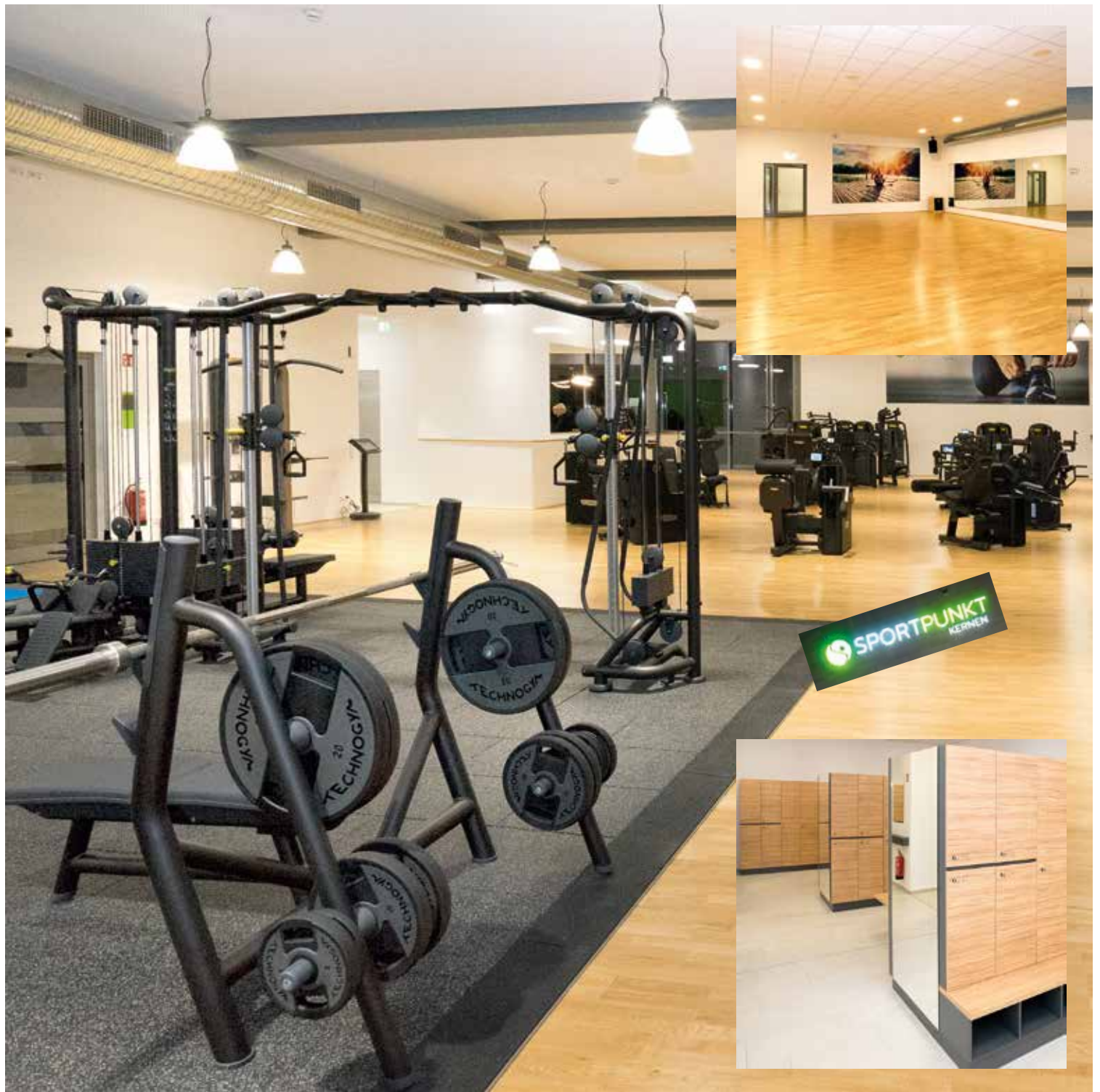
**Druck:** ACTIV Werbetechnik GmbH, Kernen

**Auflage:** 2000 Exemplare

Textbeiträge, Fotos und Inserate bitte möglichst digital an:  
[j.kehrberger@posteo.de](mailto:j.kehrberger@posteo.de) oder [h.hagenlocher@posteo.de](mailto:h.hagenlocher@posteo.de) oder  
direkt an [geschaeftsstelle@spvgg-rommelshausen.de](mailto:geschaeftsstelle@spvgg-rommelshausen.de)

Zu den Anzeigengrößen und zu den Preisen gibt es ein Datenblatt mit technischen Daten.

Das Copyright für den Inhalt und die Gestaltung liegt bei der Redaktion.



**SPORTPUNKT**  
KERNEN



# „Bankier\* werden!“



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

Die Leichtathletikabteilung der  
Spvgg Rommelshausen e.V.

\* nicht im Sinne des § 39 KWG

**Wir machen den Weg frei.**

Jetzt Bankier werden und viele Vorteile sichern.  
Als Mitglied der Volksbank Stuttgart eG.



Jetzt Fan werden!

[www.facebook.de/volksbankstuttgart](http://www.facebook.de/volksbankstuttgart)

**Volksbank Stuttgart eG** 